



Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH

*Geplant wohnen  
- und mehr.*



# Programm 2025

SBK-Fortbildungsinstitut

## Impressum

### **Herausgeber:**

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH  
Boltensternstraße 16  
50735 Köln-Riehl

### **Verantwortlich:**

Nicola Uthmann

### **Gestaltung:**

Georg Kaufmann

### **Druck:**

SBK - Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
Poller Kirchweg 60 - 80  
51105 Köln  
[info@sbkdruck.de](mailto:info@sbkdruck.de)

**SBK**

**Fortbildungsprogramm**

**2025**



**„Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können,  
dass man an diesem Tag etwas gelernt hat.“**

*(Georg Christoph Lichtenberg, deutscher Physiker und Forscher)*

Liebe Leser\*innen,

herzlich willkommen zum aktuellen Fortbildungsprogramm der Sozial-Betriebe-Köln.

Die Anforderungen an unsere Aufgaben, egal in welchem Bereich, werden zunehmend komplexer und nehmen rasant zu. Daher ist es entscheidend, dass wir uns nicht nur auf unser bisheriges Wissen verlassen, sondern täglich dazulernen.

Tägliches Lernen, wie es Lichtenberg in seinem Zitat zum Ausdruck bringt, bedeutet nicht nur, neue Techniken oder theoretische Konzepte zu erarbeiten – es bedeutet auch, die eigene Praxis zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und offen für Veränderungen zu sein. Nicht nur der Pflegeberuf lebt von der Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen einzustellen und das Beste für die uns anvertrauten Menschen zu erreichen, gleiches gilt auch für alle anderen Mitarbeitenden, die bei den SBK arbeiten. Um dies zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, stets neugierig und wissbegierig zu bleiben.

Genau hier setzt unser Fortbildungsprogramm an und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern, neue Perspektiven zu gewinnen und sich über aktuelle Entwicklungen in Ihren Fachgebieten auszutauschen. Wir möchten Sie darin unterstützen, in Ihrem Beruf weiterhin mit Engagement und Kompetenz zu arbeiten, sich aber auch beruflich wie persönlich weiterentwickeln zu können.

Beim Durchstöbern des Heftes werden Sie neben Bewährtem und Bekanntem auch neue Seminare zu aktuellen Herausforderungen im Berufsalltag entdecken, wie z.B. Angebote zur Vorbehaltlichen Pflege. Mit so genannten „Refresher-Angeboten“ möchten wir Teilnehmende von vergangenen Weiterbildungen einladen, das Gelernte noch einmal in Erinnerung zu rufen und einen frischen Blick auf die Umsetzung im beruflichen Alltag zu werfen.

Wir danken für Ihr großes Interesse an den Seminaren und auch für Ihre zahlreichen Anregungen und Rückmeldungen. Viel Freude bei Ihren Seminarbesuchen in 2025 wünschen Ihnen

Gabriele Patzke  
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann  
und das Fortbildungsteam

# Informationen für Beschäftigte der SBK

---

**Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!**

**Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten!**

**Die Anmeldung ist ab 2025 nur noch digital über die App FortbildungsPlan möglich.  
Wenden Sie sich an Ihre\*n Vorgesetzte\*n,  
um angemeldet zu werden.**

**Leitungskräfte, die zur digitalen Anmeldung Fragen haben oder eine Auffrischung zum Vorgehen benötigen, wenden sich bitte an Frau Uthmann.**

## **Anmeldebestätigung und Warteliste:**

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz** oder eine **Absage**.

## **Bescheinigung:**

Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nur für die Teilnahme an Veranstaltungen, die 8 Unterrichtsstunden und mehr umfassen. Für Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden gibt es KEINE Teilnahmebestätigung.

## **Abmeldung:**

Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen und **werden nur schriftlich oder per E-Mail entgegengenommen!**

Bei **kurzfristigen Absagen 24 Stunden oder weniger vor Veranstaltungsbeginn** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-1122 oder 1123.

# Informationen für externe Teilnehmende

---

## **Fortbildungen:**

Unser Programm inklusive Informationen zu freien Plätzen und Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

## **Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr wird Ihnen nach der Buchung der Veranstaltung übermittelt. Erst nach der Zahlung der Gebühr, haben Sie sicher einen Platz in dem Seminar. Bitte beachten Sie unsere Stornofristen – siehe Abmeldung.

## **Benachrichtigung:**

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail oder per Post von den SBK.

## **Abmeldung:**

Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend bei den SBK-Fortbildungen ab, unter Tel.: 0221 7775 1123 oder per E-Mail: [fortbildung@sbk-koeln.de](mailto:fortbildung@sbk-koeln.de).

**Erfolgt keine Abmeldung mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden keine Gebühren erstattet.**





## **Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team**

Gerne organisieren wir für Ihr SBK-Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.  
Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK.

Mindestteilnehmendenzahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann oder füllen Sie den Antrag auf Inhouse-Schulung aus, den Sie auf der SharePointseite finden.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen, deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

# Inhalt

---

Vorwort	5
Informationen für Beschäftigte der SBK	6
Informationen für externe Teilnehmende	7
<b>Inhouse-Schulungen</b>	<b>9</b>
Inhalt	10
Monatliche Kurzübersicht	16
<b>Grundlagenwissen</b>	<b>27</b>
Willkommen bei den SBK	28
Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag	29
Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	30
Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar	31
„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich	33
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	34
<b>Kommunikation und Selbstorganisation</b>	<b>35</b>
Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	36
Zeitmanagement	37
Du hast mir nichts zu sagen! Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen	38
Verbindende Kommunikation trainieren! Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation	39

Mit „schwierigen“ Menschen umgehen	40
Wie sage ich es richtig? Kritik äußern, Lob aussprechen	41
Kommunikation mit Angehörigen	42

## **Pflege** **43**

### **Angebote für alle Pflegenden**

Grundlagen der Sterbebegleitung	44
Sterbebegleitung Intensivseminar	45
Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
Vielfalt leben – sich positionieren!	47
Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	48
Perspektivwechsel	
Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	49
Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition – Was ist zu tun?	51
Sicherer Umgang mit Schluckstörungen – Halbtagsfortbildung	52
Kinaesthetik: Mobilität fördern und erhalten	53
Sexualität im Alter	54
Wenn es brenzlig wird: Reagieren auf körperliche Angriffe	55
Let´s talk about ... Demenz	56
Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung – Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre	57

### **Angebote für Pflegefachkräfte** **59**

Den Werdenfelser Weg umsetzen	
Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
Vorbehaltliche Tätigkeiten	
Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?	61

# Inhalt

---

Interne Audits	62
Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung	63
Pain Nurse Rezertifizierung Neue Leitlinie - chronischer nicht tumorbedingter Schmerz	64
Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung	65
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	66
Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	68
Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten	69
Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden	70
Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität	71
Prophylaxe in der Pflege	72
Gesprächsführung SIS®	73
Refreshertag für Gerontofachkräfte – Wissen auffrischen und vertiefen	74
Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
Mit dem MDK eine Sprache sprechen – Das Fachgespräch meistern	76
<b>Praxisanleitung in der Pflege</b>	<b>77</b>
Fit für die Praxisanleitung – Pflichtfortbildung	78
<b>Angebote für Pflegefachassistent*innen, Pflegeassistent*innen und Pflegehelfer*innen</b>	<b>79</b>
Medikamentenmanagement für Pflegefachassistenten*innen	80
Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistent*innen	81
Professionelle Beobachtung	82
Schmerzerkennung bei Demenz	83
Vorbehaltliche Tätigkeiten – Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent*in oder Pflegehilfskraft?	84

Ergänzungsqualifikation "Behandlungspflege für Pflegeassistent*innen" 5täglich	85
Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegefachassistent*innen und Pflegehelfer*innen	86
Demenz: verstehen – Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenten	87
Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	88
<b>Soziale Betreuung</b>	<b>89</b>
<b>Angebote für Fachkräfte/Betreuungsassistent*innen nach §43b</b>	
Aktivierung am Pflegebett	90
Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen	91
Begleitendes Nichtstun	92
Begleitung Gestalten	93
Kraut und Blüte – Gärtnern mit Senioren*innen und Menschen mit Demenz	94
Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen	95
Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	96
Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen	97
Gedächtnistraining	98
Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz	99
Vertiefungstag für Betreuungskräfte	100
Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	101
Bewegte Begegnung Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag	102
Weitere Angebote für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung	103

# Inhalt

---

## **Eingliederungshilfe und WfbM 107**

Kinästhetik: Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten	108
Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz	109
Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	110
Trauerbegegnung und Trauerbegleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen – Sich sicher fühlen und hilfreich sein	111
Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung	112
Doppeldiagnosen	113
Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen	114
Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“	115
Update Expertenstandards	116
Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)	117
Asperger - Syndrom (Angebot der GWK)	118
Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)	119

## **IT - Angebote 121**

Outlook Grundlagen	122
Outlook Aufbaukurs	123
Excel – Grundlagen	124
IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe (Onlineseminar)	125
IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen (Onlineseminar)	126
IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Rechnen mit Datum & Zeit (Onlineseminar)	127

IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen (Onlineseminar)	128
IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach (Onlineseminar)	129

## **Weiterbildungen** **131**

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	134
Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK	136
Lageplan	137

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
----------------	------------	------------------	--------------

---

## Januar

06.01. Start Weiterbildung	676	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
16.01. 09.00 - 12.30 Uhr	893	Outlook Grundlagen	122
16.01. 13.15 - 16.00 Uhr	759	Outlook Aufbaukurs	123
24.01.	890	Asperger - Syndrom (Angebot der GWK)	118
28.01.-30.01.	665	Fit für die Praxisanleitung	78

## Februar

07.02.	770	Willkommen bei den SBK	28
07.02.	880	Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität	71
10.02.	879	Excel – Grundlagen	124
17.02.	885	Doppeldiagnosen	113
18.02.-19.02.	889	Update Expertenstandards	116
19.02.-20.02.	848	Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz	109
20.02.	818	Sprachkurs: Dementisch Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz	88/101
24.02.	892	Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)	117



# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
24.02.-26.02.	666	Fit für die Praxisanleitung	78
25.02.	822	Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz	99
26.02.	823	Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen	95
27.02.	803	Professionelle Beobachtung	82
 <b>März</b>			
10.03.	828	Vorbehaltliche Tätigkeiten Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten? (Für Pflegefachkräfte)	61
11.03.	777	Kommunikation mit Angehörigen	42
12.03.-13.03.	815	Vertiefungstag für Betreuungskräfte	100
17.03.	827	Vorbehaltliche Tätigkeiten Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent*innen oder Pflegehilfskraft?	84
17.03.-18.03.	782	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
18.03.	830	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
19.03.	788	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
19.03.	846	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 1: Parkinson	57

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
19.03.	898	IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach Onlineseminar	129
20.03.	859	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
20.03.	870	Du hast mir nichts zu sagen! Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen	38
20.03.	791	Schmerzerkennung bei Demenz	83
24.03.	817	Begleitendes Nichtstun	92
25.03.	793	Medikamentenmanagement für Pflegefachassistent*innen	80
25.03.-27.03.	667	Fit für die Praxisanleitung	78
26.03.	798	Demenz verstehen Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenten	87
31.03.	787	Depressionen im Alter – Wenn alte Menschen schwermütig werden	68/96

## April

01.04.	894	IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe (Onlineseminar)	125
01.04. 9-12 Uhr	800	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Pflegeassistent*innen)	81
01.04. 13-16 Uhr	801	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Pflegeassistent*innen)	81

# Monatliche Kurzübersicht

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
02.04.	856	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
02.04.	853	Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung	65
03.04.	776	Zeitmanagement	37
04.04.	771	Willkommen bei den SBK	28
07.04.	792	Kraut und Blüte - Gärtnern mit Seni- or*innen und Menschen mit Demenz	94
08.04.-10.04.	668	Fit für die Praxisanleitung	78
09.04.	807	Let´s talk about ... Demenz	56
10.04.	814	Sexualität im Alter	54
28.04.	832	„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
29.04.	860	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
29.04.	849	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 2: Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung	57
<b>Mai</b>			
05.05.	843	Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen	91
06.05.	784	Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
07.05.	871	Aktivierung am Pflegebett	90
08.05.	824	Gedächtnistraining	98

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
08.05.	876	Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten	69
13.05.-15.05.	669	Fit für die Praxisanleitung	78
13.05.-14.05.	810	Grundlagen der Sterbebegleitung Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer	44
14.05.-15.05.	886	Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung	112
19.05.+20.05.	816	Bewegte Begegnung Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag	102
19.05. Start Weiterbildung	704	Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	134
21.05.-22.05.	841	Mit „schwierigen“ Menschen umgehen	40
22.05.	861	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
27.05	790	Mit dem MDK eine Sprache sprechen Das Fachgespräch meistern	76
27.05.	895	IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen Onlineseminar	128
<b>Juni</b>			
02.06.-04.06.	670	Fit für die Praxisanleitung	78
03.06.	794	Medikamentenmanagement für Pflegefachassistent*innen	80

---

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
04.06.	821	Begleitung gestalten	93
06.06.	772	Willkommen bei den SBK	28
17.06.	796	Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
18.06.	826	Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen	97
25.06.	862	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
27.06.	881	Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden	70
30.06.	844	Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	110
<b>Juli</b>			
02.07.	888	Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen	114
03.07.	857	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
07.07.	891	Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)	119
<b>August</b>			
08.08.	773	Willkommen bei den SBK	28
21.08.	863	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
27.08.	851	Kinästhetik: Mobilität fördern und erhalten	53
27.08.-28.08.	780	Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	36
28.08.	847	Kinästhetik: Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten	108
29.08.	883	Gesprächsführung SIS®	73

## September

01.09.	795	Lebensrettende Sofortmaßnahmen	34
01.09.	829	Vorbehaltliche Tätigkeiten Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?	61
02.09.	803	Volkskrankheit Mangelernährung/ Malnutrition – Was ist zu tun?	51
04.09.-05.09.	887	Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“	115
05.09.	896	IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen (Onlineseminar)	126
09.09.	864	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
09.09.	831	Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege	75
09.09.	845	Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	48

# Monatliche Kurzübersicht

---

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
10.09.	808	Let´s talk about ... Demenz	56
11.09.	804	Professionelle Beobachtung	82
15.09.	868	Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich	33
16.09.	869	Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag	29
16.09.	789	Den Werdenfelser Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	60
17.09.	799	Wenn es brenzlich wird: Reagieren auf körperliche Angriffe	55
17.09.	854	Pflaster drauf und gut? Wundversorgung für Pflegefachassis- tent*innen und Pflegehelfer*innen	86
18.09.	809	Pain Nurse Rezertifizierung Neue Leitlinie - chronischer nicht tumorbedingter Schmerz!	64
22.09.-26.09.	805	Ergänzungsqualifikation "Behandlungspflege für Pflegeassistent*innen" 5täglich	85
23.09.-24.09.	875	Interne Audits	62
24.09.	839	Wie sage ich es richtig? Kritik äußern, Lob aussprechen	41
24.09.	820	Trauerbegegnung und Trauer- begleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen – Sich sicher fühlen und hilfreich sein	111

<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
<b>Oktober</b>			
06.10.-07.10.	783	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	50
07.10.	850	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 3: Angst- und Panikstörungen	57
10.10.	774	Willkommen bei den SBK	28
28.10.	865	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
28.10.	778	Vielfalt leben – sich positionieren!	47
28.10.	786	Perspektivwechsel Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	49
29.10.	825	Refreshertag für Gerontofachkräfte – Wissen auffrischen und vertiefen	74
29.10.	802	Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung	63
30.10.	873	Verbindende Kommunikation trainieren! Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation	39

## **November**

04.11.	797	Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	67
05.11.-06.11.	811	Grundlagen der Sterbebegleitung Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer	44



<b>Termine</b>	<b>Nr.</b>	<b>Kurztitel</b>	<b>Seite</b>
07.11.	842	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	52
07.11.	882	Prophylaxe in der Pflege	72
10.11.	785	Warum kneift die mich? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	46
12.11.	858	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	30
14.11.	877	Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	66
18.11. Start Weiterbildung	855	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	132
25.11.	866	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31
26.11.	812	Sterbebegleitung Intensivseminar	45

## **Dezember**

01.12.	878	„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	32
02.12.	852	Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre Vortrag 4: Neurologische/ psychiatrische Notfälle	57
05.12.	775	Willkommen bei den SBK	28
16.12.	867	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	31



# Grundlagenwissen

# Willkommen bei den SBK

## **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Neue Mitarbeiter\*innen bei den SBK

## **Termine: Sem. Nr.:**

07.02.2025 770

04.04.2025 771

06.06.2025 772

08.08.2025 773

10.10.2025 774

05.12.2025 775

## **Zeit:**

09:00 - 13:00 Uhr

inkl. Mittagessen

## **Referent\*innen:**

SBK Geschäftsführung,  
SBK Führungskräfte  
und Mitarbeitende

## **Arbeitsform:**

Vortrag, Diskussion

## **Veranstaltungsort:**

Siehe Anmeldebestätigung

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Sie erhalten zahlreiche Informationen über die Arbeit, über Ziele und über die Angebote der SBK. Das Einführungsseminar gibt Einblicke in die Geschichte und die Strukturen des Unternehmens. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe und Regelungen eingehend besprochen. Der Betriebsrat informiert Sie außerdem über seine Arbeit.

Im Anschluss an die Führung über das Gelände in Riehl haben Sie die Gelegenheit zum lockeren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

## **Inhalte:**

- Ursprung und Geschichte des Unternehmens
- Ziele und Leitbilder
- Kundenfreundlichkeit
- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsfelder
- Angebote für Beschäftigte
- Dienstanweisungen, Vorschriften, weitere Regelungen
- Informationen des Betriebsrats

# Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag

## Halbtagesfortbildung

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

### **Inhalte:**

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Bewohner\*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer

### **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Pflegehelfer\*innen,  
Pflegefachassistent\*innen,  
Pflegeassistent\*innen,  
Hauswirtschaftskräfte

### **Seminarnummer:**

869

### **Termin:**

16.09.2025

### **Zeit:**

10:00 - 12:30 Uhr

### **Kursleitung:**

Frank Rey  
(Hygienefachkraft,  
Hygienemanager B.A.)

### **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Praxisbeispiele

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

# Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer\*in

## Halbtagsfortbildung

### **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Fachkräfte

### **Seminarnummer:**

856

### **Termin:**

02.04.2025

### **Seminarnummer:**

857

### **Termin:**

03.07.2025

### **Seminarnummer:**

858

### **Termin:**

12.11.2025

### **Zeit jeweils:**

09:00 - 13:00 Uhr

### **Arbeitsform:**

Kurzvorträge, praxisorientierte Präsentationen, Übungen, Diskussion

### **Kursleitung:**

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

### **Veranstaltungsort:**

April:

Haus Service 4, EG

Juli & November:

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminarinhalt und -ziel:**

In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung.

Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen.

Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

# Brandschutzhelfer\*innen - Auffrischungsseminar Halbtagsfortbildung

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer\*innen. Sie benötigen alle 5 Jahre dieses Auffrischungsseminar.

## **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Brandschutzhelfer\*innen

**Seminarnummer:** 859

**Termin:** 20.03.2025

**Seminarnummer:** 860

**Termin:** 29.04.2025

**Seminarnummer:** 861

**Termin:** 22.05.2025

**Seminarnummer:** 862

**Termin:** 25.06.2025

**Seminarnummer:** 863

**Termin:** 21.08.2025

**Seminarnummer:** 864

**Termin:** 09.09.2025

**Seminarnummer:** 865

**Termin:** 28.10.2025

**Seminarnummer:** 866

**Termin:** 25.11.2025

**Seminarnummer:** 867

**Termin:** 16.12.2025

## **Zeit jeweils:**

09:00 - 11:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, Erdgeschoss

# „Sicherheitsbeauftragte\*r“ – Aufbauseminar

## Halbtagsfortbildung

### **Zielgruppe:**

#### **Nur für SBK Mitarbeitende**

Mitarbeitende, die bereits einen Grundkurs zum/zur Sicherheitsbeauftragten besucht haben und als Sicherheitsbeauftragte bestellt sind.

#### **Wir bieten dieses Seminar zwei Mal an:**

#### **Seminarnummer:**

832

#### **Termin:**

28.04.2025

#### **Seminarnummer:**

878

#### **Termin:**

01.12.2025

#### **Zeit:**

12:00 - 16:00 Uhr

#### **Kursleitung:**

Marlies Baal  
(SBK-Fachkraft für  
Arbeitssicherheit)

#### **Arbeitsform:**

Erfahrungsaustausch,  
Praxisbeispiel

#### **Veranstaltungsort:**

April: Haus Service 4, EG  
Dez.: Haus Service 4, 1.OG

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Um Arbeitsschutz nach aktuellen Gesichtspunkten im Unternehmen durchführen und garantieren zu können, ist die regelmäßige Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte und ein fachlicher Erfahrungsaustausch sehr wichtig.

Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

### **Folgende Einzelaspekte werden dabei behandelt:**

- Arbeitsschutzorganisation bei der SBK
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Unfall-Untersuchung, Ursachenermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Praxischeck



# Grundlagen im Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich

## Halbtagesfortbildung

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Es gibt Krankheiten und Krankheitserreger, die über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können. Der Mensch selbst kann aber auch krank sein und durch den Kontakt zum Lebensmittel Erreger weitertransportieren. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Grundlagen kennen, um dieses Risiko zu reduzieren. Sie erhalten Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich wie z.B. die richtige Lagerung, Zubereitung und Bereitstellung, die verschiedenen Kontrollen, Sauberkeit und Hygiene. Dazu gehört aber auch die persönliche Hygiene sowie Maßnahmen bei Abweichungen festgelegter Richtlinien.

Das Seminar ersetzt nicht die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt gem. §43 IFSG.

### **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Mitarbeiter\*innen, die Umgang mit Lebensmitteln haben

### **Seminarnummer:**

868

### **Termin:**

15.09.2025

### **Zeit:**

10:00 - 12:30 Uhr

### **Kursleitung:**

Frank Rey  
(Hygienefachkraft,  
Hygienemanager B.A.)

### **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
praktische Übungen

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

# Lebensrettende Sofortmaßnahmen

**Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Für interessierte Mitarbeiter\*innen

**Seminarnummer:**

795

**Termin:**

01.09.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Doris Frentrup  
(Erste-Hilfe Ausbilderin)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Übungen

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Bei einem Notfall muss jeder einzelne Teil der Rettungskette funktionieren. Vor allem Alarmierung und die ersten Schritte.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen „Lebensrettende Schutzmaßnahmen“ aufgefrischt, trainiert und gemeinsam geübt.

# **Kommunikation und Selbstorganisation**

# Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen

**Seminarnummer:**

780

**Termin:**

27.-28.08.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Herbert H. Warmbier  
(Coach, Trainer)

**Arbeitsform:**

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen, Trainer- und Gruppengespräche, Arbeit an eigenen Themen und Erfahrungen

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

280,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem „Gegenangriff“ oder einem inneren „Rückzug“, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Wir können bewusster unser Verhalten in schwierigen Situationen steuern. Die Elemente der gewaltfreien Kommunikation enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die wertschätzende alltägliche Kommunikation in Familie und Beruf.

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Dieses Seminar kann Ihnen durch professionelles Zeit- und Aufgabenmanagement zu mehr Leichtigkeit im Arbeitsalltag verhelfen, in dem Sie viele Werkzeuge und Tipps für Beruf und Freizeit erhalten. Wir besprechen nützliche Techniken zur sinnvollen Prioritätensetzung, zur Strukturgebung des Arbeitstages und zum individuellen Zeitmanagement. Nicht jeder von uns „tickt“ gleich, wenn es um Erfolg im Zeitmanagement geht. Deshalb gibt's im Seminar Tipps für unterschiedliche Zeitmanagementtypen.

## **Inhalte:**

- Welcher Zeitmanagementtyp bin ich?
- Zeitdiebe erkennen und Gegenstrategien entwickeln
- Zielgerichtet planen und priorisieren
- Prioritäten erkennen und danach arbeiten
- Überblick über Aufgaben und Termine
- Unterschiede zwischen Selbstmanagement und Zeitmanagement
- Büroorganisation

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

## **Seminarnummer:**

776

## **Termin:**

03.04.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Markus Dörr  
(Trainer, Berater, Coach und Buchautor zum Thema Zeitmanagement)

## **Arbeitsform:**

Theorie-Input, Arbeit an Beispielen aus dem beruflichen Alltag, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr:**

### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Du hast mir nichts zu sagen!

## Kommunikation zwischen verschiedenen Berufsgruppen

### **Zielgruppe:**

Interessierte Mitarbeitende aus allen Bereichen der SBK

### **Seminarnummer:**

870

### **Termin:**

20.03.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Stephanie Rudolf (systemischer Coach, MBSR-Lehrerin, Pflegepädagogin, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin)

### **Arbeitsform:**

Vorträge, Selbstreflexion, Übungen

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

### **Seminarinhalt und -ziel:**

In multiprofessionellen Teams kann es aufgrund von unterschiedlichen Fachsprachen, berufsethischen Ansätzen und mangelndem gegenseitigen Verständnis zu Spannungen und Konflikten kommen. Diese Unterschiede führen häufig zu Missverständnissen, die das Teamklima und die Zusammenarbeit beeinträchtigen können.

In diesem Seminar erlernen Sie, wie Sie diese Herausforderungen durch gezielte Kommunikationsstrategien meistern und einen Perspektivwechsel zwischen den Fachrichtungen vollziehen können.

Gemeinsam entwickeln wir lösungsorientierte Ansätze, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und konstruktiv zu bewältigen. Dabei stehen das Verständnis für das „ICH“ und das „WIR“ im Team sowie der gezielte Aufbau einer offenen und wertschätzenden Kommunikationskultur im Mittelpunkt.

### **Inhalte:**

- Spannung zwischen Individualität („ICH“) und Teamgeist („WIR“)
- Fachübergreifende Kommunikation fördern
- Perspektivwechsel zwischen verschiedenen Fachrichtungen
- Lösungsorientierte Kommunikationsansätze
- Verständnis für das Verhalten von Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten entwickeln

# Verbindende Kommunikation trainieren!

## Vertiefungsworkshop Gewaltfreie Kommunikation

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation zu vertiefen und „flüssiger“ zu machen. In Übungen und Rollenspielen, in der Bearbeitung von Themen und Anliegen aus dem eigenen (Arbeits-) Alltag wird die Haltung, die hinter diesem Ansatz steht, vertieft.

Der Workshop ermöglicht so, mehr Praxis auf dem Weg zu einem funktionierenden Austausch mit unserem Gegenüber und auch mit uns selbst herzustellen. In der gemeinsamen Arbeit geht es darum, den Ausdruck eigener Gefühle und Bedürfnisse zu üben. Ziel ist es, Wege zu finden, damit alle das bekommen, was sie brauchen und wie sie sich auf gemeinsame Lösungen einlassen können.

**Der Workshop ist ein Aufbau- und Vertiefungsangebot für alle, die bereits einen Einführungsworkshop besucht haben.**

### **Zielgruppe:**

**Nur Mitarbeiter\*innen der SBK!**

Mitarbeitende, die einen zweitägigen Kurs in Gewaltfreier Kommunikation bereits absolviert haben

### **Seminarnummer:**

873

### **Termin:**

30.10.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Herbert H. Warmbier  
(zertifizierter GFK Trainer)

### **Arbeitsform:**

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

# Mit „schwierigen“ Menschen umgehen

**Zielgruppe:**

Alle Interessierte

**Seminarnummer:**

841

**Termin:**

21.05. - 22.05.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Korina Schulz  
(Supervisorin, Konflikt-  
Coach)

**Arbeitsform:**

Einzelarbeit, Übungen in  
Kleingruppen und in der  
ganzen Gruppe, Reflexionen  
& Austausch.

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Andere Menschen empfinden wir vor allem dann als schwierig, wenn wir sie bzw. ihr Verhalten nicht verstehen können oder wenn sie so ganz anders sind als wir.

Das passiert uns bei Kolleg\*innen und Vorgesetzten, bei zu Pflegenden oder zu Betreuenden oder auch bei Angehörigen. Gelingt es uns allerdings zu verstehen, wie der/die andere „tickt“, und sind wir auch bereit, uns empathisch mit den Interessen und Zielen des/der anderen auseinanderzusetzen – dann kann dies den Umgang bzw. die Kommunikation miteinander erleichtern.

Dies erfordert einen Perspektivwechsel, beispielsweise um die positiven Eigenschaften zu sehen, die der/die andere hat aber auch zu erkennen, welchen Anteil ich an der schwierigen Situation habe.

Um diesen Perspektivwechsel zu unterstützen, arbeiten wir im Seminar mit verschiedenen Modellen/Ansätzen und erarbeiten wie ein konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit gelingen kann.

**Ziele:**

- Erkennen der eigenen Vorlieben und Stärken
- Erkennen der Vorlieben und Stärken anderer
- konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit und "schwierigen" Personen
- respektvolle Haltung auch in Konflikten



# Wie sage ich es richtig?

## Kritik äußern, Lob aussprechen

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Den ganzen Tag übermitteln wir wichtige Informationen über die Sprache, teilen uns mit und drücken aus, was uns wichtig ist.

Und doch gibt es Situationen, in denen wir nicht wissen, wie wir etwas sagen sollen oder in denen es uns regelrecht die Sprache verschlägt.

Das was wir sagen wollen, ist uns vielleicht unangenehm oder wir haben Sorge, wie die andere Person reagieren wird. Auch wenn wir mit (ungerechten) Vorwürfen konfrontiert werden, eine Kritik loswerden wollen oder jemanden um etwas bitten möchten, ist das nicht immer einfach.

Gerade im beruflichen Kontext ist es aber wichtig, gute und hilfreiche Reaktionsweisen zu kennen und sich der Berufsrolle angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar wollen wir daran arbeiten, wie Sie auch in brenzligen Situationen innerlich klar bleiben und die eigenen Gedanken und Gefühle in Sprache übersetzen können.

Hierzu gehört auch Kenntnis von Rhetorik und ihre Wirkungsweisen, damit Sie das übermitteln, was Sie wirklich sagen möchte.

Die Themen und Fragen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt.

### **Inhalte:**

- Grundregeln funktionierender Kommunikation
- Was ist gute Rhetorik?
- Wie kann ich angemessen um etwas bitten?
- Wen sollte/kann ich wie loben?
- Wie reagiere ich angemessen auf Kritik und (ungerechtfertigte) Vorwürfe?
- Umgang mit den eigenen Emotionen in schwierigen Situationen

### **Zielgruppe:**

Alle Interessierte

### **Seminarnummer:**

839

### **Termin:**

24.09.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Gudrun Zipper  
(Supervisorin, Coach)

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Kommunikation mit Angehörigen

**Zielgruppe:**

Mitarbeitenden aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistenten\*innen nach §43b  
Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

**Seminarnummer:**

777

**Termin:**

11.03.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Simone Schrader  
(Dipl. Pädagogin,  
Systemische Beraterin,  
Supervisorin)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenübungen, Austausch

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:****(für Externe)**

140,00 €, inkl. Verpflegung  
und Material

**Seminarinhalt und -ziel:**

Die Beziehungsgestaltung zu den Angehörigen ist ebenso bedeutungs- und anspruchsvoll wie die Kommunikation mit den zu betreuenden oder zu pflegenden Personen.

Nicht selten werden Fragen als Kritik empfunden oder bestimmte Angehörige als "zu anstrengend" erlebt. Gerade oft überschäumende Emotionen, unklare Erwartungen und ungeschickte Kommunikation können eine gute Verständigung verhindern.

In diesem Seminar wollen wir anhand von Fallbeispielen diese zuordnen, sortieren und mögliche hilfreiche Verhaltensweisen erproben.

- Die Sicht der Dinge durch die Angehörigenbrille
- Emotionen in der Angehörigenkommunikation
- Angehörige in Pflegeeinrichtungen verstehen und einbinden
- Angehörigen kompetent und klar im Rahmen der tatsächlichen Möglichkeiten begegnen

# **Pflege**

## **Angebote für alle Pflegenden**

# Grundlagen der Sterbebegleitung

## Person-zentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben, Tod und Trauer

### **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte,  
Pflegefachassistent\*innen,  
Pflegehelfer\*innen  
Fachkräfte aus der Sozialen  
Betreuung  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b,  
Hauswirtschaftskräfte und  
alle Interessierten

### **Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

**Seminarnummer:**  
810

**Termin:**  
13.05.-14.05.2025

**Seminarnummer:**  
811

**Termin:**  
05.-06.11.2025

**Zeit:**  
09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Dr. phil. Carmen Birkholz  
(Trauerbegleiterin (BVT),  
Supervisorin, Trainerin)

### **Arbeitsform:**

Präsentation,  
Kleingruppenarbeit,  
Erfahrungsaustausch etc.

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

280,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Begleitung von sterbenden Menschen gehört zum Aufgabenfeld in vielen Arbeitsfeldern der SBK. Eine person-zentrierte Haltung nimmt die Bedürfnisse aller in den Blick: sterbende Menschen, ihre Angehörigen und Mitarbeiter\*innen. Die Teilnehmer\*innen sollen ermutigt und befähigt werden, diese besondere letzte Lebensphase kompetent zu begleiten. Dazu erhalten sie praxisorientierte Impulse für den hilfreichen Umgang mit Betroffenen, Angehörigen und sich selbst und lernen Modelle einer guten Integration von Palliative Care in der Altenhilfe kennen.

### **Konkrete Inhalte:**

- Lebens- und Berufserfahrungen mit Sterben, Tod und Trauer
- Palliative Care, Dementia Care, Palliative Geriatrie: Aktuelle Konzepte zur Sterbebegleitung, auch bei Demenz
- Bedürfnisse sterbender und trauernder Menschen
- Person-zentrierte Pflege und Begleitung und die Chancen des Expertenstandards Beziehungsgestaltung für die Sterbebegleitung
- Ganzheitliche Schmerzerkennung: Total Pain und ethische Herausforderungen am Lebensende
- Umgang mit Sterbewünschen
- Sinnliche Begleitung: Grundlagen der Basalen Stimulation und Einführung in die Aromapflege
- Aspekte religiöser/spiritueller Begleitung (Spiritual Care)
- Abschiedskultur in Pflegeeinrichtungen

# Sterbebegleitung Intensivseminar

## Sterbebegleitung und Demenz

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Begleitung von Menschen mit Demenz am Lebensende birgt besondere Herausforderungen. Wie erkenne ich, was ein Mensch mit Demenz möchte, der sich nicht gewohnt und eindeutig artikulieren kann? Wie verwandle ich meine Unsicherheit in der Begegnung in Sicherheit? Welche Tipps wirken in der Praxis?

### **Inhalte:**

- Reflexion der Lebens- und Berufserfahrungen mit Menschen mit Demenz in Sterben, Tod und Trauer
- Besonderheiten der Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz
- Schmerzerkennung bei Menschen mit Demenz
- Das Konzept der unerkannten Trauer bei Demenz
- Mitgefühl und die Haltung der Validation
  - auch ohne Worte
- Kommunikation und sinnliche Begleitung: Basale Stimulation am Lebensende
- Ethische Fallbesprechung als Instrument für ein gutes Leben bis zuletzt

### **Zielgruppe:**

Alle Teilnehmer\*innen, die in den vergangenen Jahren ein zweitägiges Seminar zur Sterbebegleitung besucht haben.

### **Seminarnummer:**

812

### **Termin:**

26.11.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Dr. phil. Carmen Birkholz (Trauerbegleiterin (BVT), Supervisorin, Trainerin)

### **Arbeitsform:**

Präsentation, Praxisreflexion, Kleingruppen, praktische Übungen

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

### **Seminargebühr:**

#### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Warum kneift die mich?

## Gewalt in der Arbeit mit Senioren\*innen

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege und Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent\*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

### **Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

#### **Angebot 1:**

**Seminarnummer:** 784

**Termin:** 06.05.2025

#### **Angebot 2:**

**Seminarnummer:** 785

**Termin:** 10.11.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Jürgen Fais  
(M.A. Kriminologe,  
Dipl. Sozialpädagoge,  
Systemischer  
Therapeut/Familientherapeut  
(DGSF),  
Systemischer  
Traumatherapeut (ifs))

### **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Übungen, Austausch

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr:**

**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, zu klären, was Gewalt überhaupt ist. Wer kann gegen wen Gewalt ausüben? Wie gehe ich mit Misserfolgen, Zurückweisung, Ängsten und Enttäuschungen um? Was bedeutet Freiheit und wie wird sie eingeschränkt?

Wir kommen ins Gespräch über all diese Themen und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir dazu beitragen können, damit eine Situation nicht eskaliert. Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Sensibilisierung dafür im Mittelpunkt stehen und keine Griffe oder Abwehrtechniken gezeigt werden.

### **Inhalte**

- Was ist Gewalt, was ist Macht und welche Formen gibt es?
- Wo fängt Gewalt an?
- Wie kann ich mit Gewalt/Macht umgehen?
- Reflektion des eigenen „Tuns“ im Umgang mit Senioren\*innen

# Vielfalt leben – sich positionieren!

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Sowohl bei den zu pflegenden oder zu betreuenden Menschen als auch bei deren Angehörigen oder unserer Kolleginnen und Kollegen spielen Unterschiede im Umgang miteinander oft eine gewichtige Rolle.

Unser Alltag ist geprägt durch verschiedene Ideen und Erwartungen, Unterschiede wie z.B. Herkunft, Lebensentwürfe, sozialer Status, politische Einstellungen, oder geschlechtliche Orientierung machen manchmal eine gute Verständigung herausfordernd.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unserer eigenen guten Positionierung und der Erweiterung unserer Handlungsmöglichkeiten.

## **Inhalte:**

- Wo erlebe ich eigentlich überhaupt Unterschiede in meinem Berufsalltag und persönlichen Umfeld?
- Wann sind für mich Unterschiede eher bereichernd und interessant?
- Wann erlebe ich Unterschiede eher als befremdlich und unverständlich?
- Welche Werte sind mir wichtig?
- Wofür möchte ich gerne einstehen und weiß manchmal einfach nicht wie?
- Wie finde ich die richtigen Worte?

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege, Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent\*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

## **Seminarnummer:**

778

## **Termin:**

28.10.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Simone Schrader  
(Coach und Trainerin)

## **Arbeitsform:**

Theoretische Impulse, Übungen, Paar- und Gruppenarbeit, Rollenspiele und ggfs. Fallarbeit

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

## **Seminargebühr:**

### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen

**Zielgruppe:**

Alle Pflegenden

**Seminarnummer:**

845

**Termin:**

09.09.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Klaus Claßen

(Intensiv/Anästhesie  
Fachpfleger, ehrenamtlicher  
Notfallseelsorger,  
Notfalltrainer mit der  
Qualifikation  
Megacodetrainer,  
Fachausbilder für  
Pflegerberufe,  
Rettungsassistent)

**Arbeitsform:**

Übungen, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch  
und Reflexion

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Oftmals sind Notfallsituationen stressig und immer belastend.

Viele Menschen (selbst ausgebildete Fachkräfte) gehen mit einem mulmigen Gefühl schon im Vorfeld an eine solche Situation oder haben Angst davor. Sie stellen sich Fragen, wie zum Beispiel: Wie reagiere ich in einem Notfall richtig und wann ist ein Notfall überhaupt einer? Eine Fachkraft muss sich zusätzlich noch fragen: Kann ich in Notfallsituationen souverän und kompetent anleiten?

In diesem Seminar wollen wir die Hintergründe eines Notfalls anhand von Physiologie und Anatomie erläutern und einfach aber fachlich verständlich machen. Wir beschäftigen uns mit dem erforderlichen und angemessenen Notfallequipment und räumen auf mit Irrtümern, wie z.B.: Bei einer Blutvergiftung sieht man einen roten Streifen.

Diese Fortbildung geht über ein Erste-Hilfe-Seminar weit hinaus. Ziel ist es, dass Sie als pflegende Person souveräner in Notfallsituationen agieren.

**Inhalte:**

- Notfallsituationen Herz/Kreislauf
- Notfallsituationen der Atmung
- Notfallsituationen cerebrales Nervensystem
- Notfallsituationen durch Stürze
- Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Unterkühlungen, Erfrierungen
- Elektrolytstörungen, Schockarten, Hypo-/Hyperglukämie



### **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Selbsterfahrung steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Teilnehmenden erleben unterschiedliche Situationen (im Rollstuhl gefahren werden, Essen ange-reicht bekommen, die Hände werden ge-waschen) aus der Sicht des zu pflegen-den Menschen. Tätigkeiten, die Sie in der Betreuung oder in der Pflege alltäglich durchführen, erleben Sie nun aus der Perspektive des pflegebedürftigen Men-schen. Dies ermöglicht Ihnen nachzuvoll-ziehen, wie Senioren\*innen Alltagssitu-ationen erleben und empfinden. Sie ver-standen, wie Misserfolge bei alltäglichen Tätigkeiten zu Gefühlen der Hilflosigkeit führen und sind eingeladen, auf Grund-lage des Erlebten Ihr Tun als pflegende bzw. betreuende Person zu reflektieren.

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege und der sozialen Betreuung, Betreuungsassistent\*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

### **Seminarnummer:**

786

### **Termin:**

28.10.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Sybille Busch  
(Altenpflegerin,  
Dozentin für Pflegeberufe,  
Trainerin für Mäeutik)

### **Arbeitsform:**

Praktische Übungen,  
Rollenspiele, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch  
und Reflexion

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren\*innen

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent\*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

## **Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

**Seminarnummer:** 782

**Termin:** 17.03.-18.03.2025

**Seminarnummer:** 783

**Termin:** 06.10.-07.10.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Jürgen Fais  
(M.A. Kriminologe, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF), Systemischer Traumatherapeut (ifs))

## **Arbeitsform:**

Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Selbstreflexionsübungen

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

## **Seminargebühr: (für Externe)**

280,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

## **Seminarinhalt und -ziel:**

In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in der Arbeit mit Senioren\*innen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter\*innen vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken z.B. wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

## **Inhalte sind unter anderem:**

- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Verbale Deeskalation bei Menschen mit kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten bei verwirrten und betagten Menschen mit stark eingeschränkten Sinnes- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner\*innen, Grenzen setzen

## **Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen.**

# Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition

## Was ist zu tun?

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Sie als Mitarbeitende im Pflege- und Betreuungsbereich sind ganz nah dran am zu pflegenden Menschen und bekommen viel mit. In diesem Seminar soll mit Ihnen erarbeitet werden, wie Sie Ihr Gegenüber bezüglich des Gewichts und einer drohenden Mangelernährung im Blick haben und worauf Sie achten sollten.

### **Seminarinhalt:**

- Wie wird der Begriff Mangelernährung im Expertenstandard definiert?  
Definition nach DGEM-Leitlinie
- Was ist der Unterschied zwischen Unterernährung und Mangelernährung?
- Wie macht sich Mangelernährung bemerkbar?
- Krankheiten, die zur Mangelernährung führen können
- Welche Maßnahmen können bei Mangelernährung ergriffen werden?
- Beobachtungen objektivieren
- Weitergabe und Dokumentation wichtiger Beobachtungen

### **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte  
Pflegehelfer\*innen,  
Pflegefachassistent\*innen,  
Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen nach §43b

### **Seminarnummer:**

872

### **Termin:**

02.09.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Sabine Mommertz-Selzer  
(Altenpflegerin,  
Pflegedienstleitung,  
Pflegesachverständige  
SIS Multiplikatorin  
Qualitätsbeauftragte,  
Wund- Schmerz- Risiko- und  
Medikamentenbeauftragte)

### **Arbeitsform:**

theoretischer Input,  
Erfahrungsaustausch und  
Reflexion

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Sicherer Umgang mit Schluckstörungen

## Halbtagsfortbildung

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen, die Essen anreichen

**Seminarnummer:**

842

**Termin:**

07.11.2025

**Zeit:**

09:00 - 12:00 Uhr

**Kursleitung:**

Angela Bogalski (Logopädin  
Bachelor of Science, NF!T  
Therapeutin)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Praktische Übungen,  
Austausch, Reflexion

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

65,00 €

inkl. Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Folgen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf, bleiben aber häufig lange unentdeckt, so dass der/die Betroffene erst Hilfe erhält, wenn er/sie schon schwerwiegende Probleme hat. Daher müssen die frühen Symptome einer Dysphagie früh erkannt und sofortige Hilfestellung geleistet werden.

Im Seminar geht es aber auch um Dysphagie im fortgeschrittenen Stadium und um angemessene Hilfestellungen.

**Inhalte der Fortbildung:**

- Anzeichen einer Schluckstörung erkennen
- Schluckstörungen vorbeugen
- Intervention und Umgang bei Menschen mit Schluckstörungen
- Nahrungswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen
- Maßnahmen im Notfall

# Kinaesthetik: Mobilität fördern und erhalten in der Pflege

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Teilnehmenden lernen an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Bewegungen zu richten und diese im Sinne einer Gesundheitsförderung anzupassen. Sie lernen den Zusammenhang von aktiver Bewegung zur Steuerung aller vitalen Funktionen und können den Unterschied zwischen Heben und Bewegen von Gewicht und die Wirkung auf Gesundheit in ausgewählten Alltagsaktivitäten erfahren.

Sie erlangen mehr Sicherheit in der Unterstützung Ihrer zu Pflegenden und können pflegerische Interaktionen mit mehr Leichtigkeit gestalten. Die Umsetzung auf übliche Fortbewegungsaktivitäten wie z.B. Aufstehen vom Stuhl, Aufsetzen auf die Bettkante, seitwärts – bzw. kopfwärts bewegen in Rückenlage oder vom Boden aufkommen, runden den Fortbildungstag ab.

**Die Inhalte dieses Seminars gehen über eine reguläre Lagerungsschulung hinaus.**

## **Zielgruppe:**

Für Mitarbeiter\*innen aus der Pflege

## **Seminarnummer:**

851

## **Termin:**

27.08.2024

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Ulrike Buschmann  
(Krankenpflegerin,  
Lehrerin für Berufe im  
Gesundheitswesen,  
zertifizierte Kinaesthetics  
Trainerin)

## **Arbeitsform:**

Bewegungserfahrungen in  
Einzel- und Partnerarbeit.  
Praktische Übungen am Bett

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr:**

**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Sexualität im Alter

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege  
Betreuungsassistent\*innen nach §43b  
Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung

## **Seminarnummer:**

814

## **Termin:**

10.04.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Claudia Drastik-Schäfer  
(Studium der Sonderpädagogik, zertifizierte „Personenzentrierte Beraterin“, Lehrbeauftragte; langjährige leitende Tätigkeit in der stationären Altenhilfe)

## **Arbeitsform:**

Impulse, theoretische Inhalte, Diskussionen und Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Vor dem Hintergrund des Tabus Alter und praktizierter Sexualität stellen sexuell geprägte Begegnungen in der Altenhilfe kaum zu leugnende Alltagssituationen dar. Niemand spricht alten Menschen generell das Recht auf Sexualität ab, aber die Realität nimmt mitunter sehr konkrete und extreme Formen an.

Pflegekräften fällt der Umgang mit diesem Thema oft schwer. Sie reagieren irritiert bis angewidert, wenn sie beispielsweise ein älteres Paar „erwischen“ oder einen Heimbewohner beim Masturbieren überraschen. Wie aber sollen Pflegenden darauf professionell reagieren? Wie sehen die eigenen Ängste, Scham und Ekelgefühle aus?

Um das Recht auf Sexualität im Alltag genauso zu gewährleisten wie den Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen, braucht es eine intensive Beschäftigung mit dem Thema.

## **Inhalte:**

- Alterssexualität in der Gesellschaft (Filme, Witze)
- Was verändert sich körperlich, psychisch, sozial in der Sexualität bei alten Menschen?
- Wie gestalten Pflegekräfte die Nähe und Distanz in der Intimpflege?
- Impulse zur Lebensaktivität: Sich als Frau und Mann fühlen
- Umgang mit sexualisierten Grenzsituationen anhand Fallarbeit
- Praxis der Sexualassistenz

# Wenn es brenzlich wird: Reagieren auf körperliche Angriffe

## **Seminarinhalt und -ziel:**

In diesem Seminar werden die Themen Aggression und Gewalt durch Personen aus Ihrem Arbeitsfeld erörtert. Das Angebot bietet Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungsstrategien durch Förderung Ihrer Handlungskompetenz in der Bewältigung von Aggressionssituationen, die sich gegen Sie selbst oder Dritte richten. Dazu gehören das Erlernen einfacher Befreiungs-, Abwehr- und Immobilisationstechniken sowie das Einüben sicherer Interventionen zur Durchführung von Zwangsmaßnahmen (Haltetechniken, Fixierungstechniken, Isolierungstechniken).

## **Inhalte:**

- Aggressionsmanagement
- Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen
- Abwehr- und Immobilisationstechniken
- Umgang mit Zwangsmaßnahmen, Zwangsbehandlung

## **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte,  
Pflegefachassistent\*innen  
Pflegehelfer\*innen,  
Fachkräfte der Sozialen  
Betreuung,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43 b und interessierte  
Mitarbeitende

## **Seminarnummer:**

799

## **Termin:**

17.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Jürgen Fais  
(Deeskalationstrainer)

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Übungen, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

## Let´s talk about ... Demenz

Interessantes, Bewährtes & Neues zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

### **Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus der Pflege, Mitarbeiter\*innen aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent\*innen nach §43b

### **Dieses Angebot bieten wir zwei Mal an:**

#### **Seminarnummer:**

807

#### **Termin:**

09.04.2025

#### **Seminarnummer:**

808

#### **Termin:**

10.09.2025

#### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

#### **Kursleitung:**

Barbara Klee-Reiter  
(Coach und Trainerin)

#### **Arbeitsform:**

Kurzvortrag,  
Gespräch/Diskussion im Plenum und in Kleingruppen,  
Praxisreflexion

#### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

#### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen können Verhaltensweisen zeigen, die im ersten Augenblick unverständlich erscheinen. Die einzelnen Mitarbeitenden und das gesamte Team kommen dabei nicht selten an ihre Belastungsgrenze.

Der Fortbildungstag bietet die Gelegenheit, konkrete Situationen zu reflektieren. Wir besprechen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Es werden sich ganz neue und interessante Perspektiven auftun und Sie werden die Idee sofort in Ihren beruflichen Alltag umsetzen können. Versprochen!



# Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung

## Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Wir freuen uns, dass wir Frau Dr. Bakre für eine ganze Reihe von Vorträgen gewinnen konnten.

Jede Veranstaltung kann einzeln gebucht werden, denn jeder Termin ist inhaltlich eine eigene Einheit und die Inhalte bauen nicht aufeinander auf.

Die Vorträge sind so gestaltet, dass Frau Dr. Bakre theoretische Inhalte zu dem jeweiligen Thema vermittelt, aber natürlich auch Zeit für Ihre Fragen mitbringt und gern anhand von Ihren Praxisbeispielen mit Ihnen in den Austausch kommt.

### **Themen:**

#### **Parkinson**

Wann ist es wirklich M. Parkinson und was sieht so ähnlich aus? Symptomatik und Therapie – worauf gilt es zu achten?

#### **Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung**

Wir besprechen gemeinsam Fälle aus Ihrem Alltag – mit viel Raum für Austausch und offene Fragen

#### **Angst- und Panikstörungen**

Umgang mit Angsterkrankungen und deren Behandlung

#### **Neurologische/psychiatrische Notfälle**

Überblick über die häufigsten Notfallsituationen – wie schnell und richtig handeln?

### **Zielgruppe:**

#### **Nur für SBK Mitarbeitende**

Für alle interessierten Mitarbeiter\*innen

### **Erste Jahreshälfte**

#### **Vortrag 1: Parkinson**

**Seminarnummer:** 846

**Termin:** 19.03.2025

#### **Vortrag 2: Neurologisch-psychiatrische Fallbesprechung**

**Seminarnummer:** 849

**Termin:** 29.04.2025

### **Zweite Jahreshälfte**

#### **Vortrag 3: Angst- und Panikstörungen**

**Seminarnummer:** 850

**Termin:** 07.10.2025

#### **Vortrag 4: Neurologische/psychiatrische Notfälle**

**Seminarnummer:** 852

**Termin:** 02.12.2025

### **Zeit:**

13:00 - 15:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Dr. Julia Bakre  
(Fachärztin für Neurologie,  
Ärztin in Weiterbildung für  
Psychiatrie und  
Psychotherapie)

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum



# **Angebote für Pflegefachkräfte**

# Den Werdenfelser Weg umsetzen

Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren  
im Kontext der neuen WTG-Bestimmungen & des neuen Betreuungsrechts

## **Zielgruppe:**

**Nur für Beschäftigte der SBK!**

Pflegefachkräfte

**Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

## **Seminarnummer:**

788

## **Termin:**

19.03.2025

## **Seminarnummer:**

789

## **Termin:**

16.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Prof. Dr. rer. cur. Manfred Borutta  
(Pflegerwissenschaftler  
(MScN), Dipl. Pflegewirt,  
Altenpfleger)

## **Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Fallübungen anhand von  
Praxisbeispielen der  
Teilnehmenden

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Legalität und Legitimität der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FEM) bedürfen einer ethisch und fachlich professionellen Abwägung. Der Werdenfelser Weg zeigt regelgeleitete Möglichkeiten eines fachgerechten Umgangs mit FEM auf.

## **Themenschwerpunkte:**

- Was sind Eingriffe in die Freiheit (FEM) und wo beginnen diese im Pflegealltag?
- Was ist fachlich und ethisch legitim und was ist rechtlich legal?
- Wie gestaltet man fachgerechte Abwägungsprozesse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was ist betreuungs- und haftungsrechtlich sowie pflegefachlich zu beachten, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen anzuwenden sind?
- Welche Verantwortung haben Pflegekräfte, Leitungskräfte und andere Akteure bei der Anwendung und der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was bedeutet der „Werdenfelser Weg“ für die Pflege demenziell veränderter Menschen?

# Vorbehaltliche Tätigkeiten

## Wer hat welche Aufgaben und Zuständigkeiten?

### Seminarinhalt und -ziel:

Seit dem 01.07 2023 ist ein einrichtungsbezogener Personalmix nach § 113 SGB V gesetzlich vorgeschrieben. Oft wurde damit rechtskräftig, was ohnehin schon längst gängige Praxis war.

- Aber was sind die genauen Zuständigkeiten, Befugnisse und Tätigkeiten einer Fachkraft?
- Ist sie für alles verantwortlich?
- Steht sie tatsächlich mit einem Bein im Gefängnis, wenn sie nicht den Vorbehaltsaufgaben entsprechend konform arbeitet?

Diese und ihre weitergehenden Fragen werden in diesem Seminar geklärt.

### Ziele:

Sicherheit erlangen zu folgenden Aspekten

- Interventionskatalog für Fachkräfte kennen
- Welche Aufgaben Sie durchführen müssen, weil sie nicht an Hilfskräfte delegierbar sind
- Welche Aufgaben Sie durchführen können, aber auch ruhigen Gewissens an Hilfskräfte delegieren können.

### Zielgruppe:

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegefachkräfte

**Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

### Seminarnummer:

828

### Termin:

10.03.2025

### Seminarnummer:

829

### Termin:

01.09.2025

### Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

### Kursleitung:

Robert Gottschalk  
(Lehrer für Pflegeberufe,  
Qualitätsmanager,  
Supervisor, Coach)

### Arbeitsform:

Inputreferat, Handout des Interventionskatalogs, Raum für Fragen, Erfahrungsaustausch der Praxis

### Veranstaltungsort:

März: großer Konferenzraum  
Sept.: Haus Service 4, EG

# Interne Audits

**Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**

Auditor\*innen und  
Interessierte

**Seminarnummer:**

875

**Termin:**

23.09.-24.09.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Jutta Althoff  
(Krankenschwester,  
Auditorin,  
Zertifizierte TQM-Auditorin®)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, EG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Interne Audits sollen jetzt und zukünftig themenspezifisch ergänzend zu den Systemaudits durch das zentrale QM durchgeführt werden. Im Seminar sollen interne Auditoren auf diese wichtige Aufgabe vorbereitet werden, damit sie erfolgreich ein Audit pro Kalenderjahr in einer benannten Einrichtung durchführen.

Konkret soll der/die Auditor\*in nachvollziehen, in welchem Umfang in der auditierten Einrichtung die Forderungen ausgewählter nationaler Expertenstandards umgesetzt werden.

Hierzu werden im Seminar die erforderlichen Kenntnisse rund um das Thema Audit vermittelt: Planung von Audits, Fragen im Audit, Feststellungen und Schlussfolgerungen im Audit, Erstellung des Auditberichts.

# Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung (Halbtagsfortbildung) Refresher für Pflegefachkräfte zum Thema Lagerung

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Bewegung ist Leben! Wer in seiner Bewegung eingeschränkt ist, erleidet psychische und physische Einschränkungen. Gefürchtet sind Folgeerkrankungen wie z.B. Dekubitus, Pneumonie und Thrombose, die oftmals mit Schmerzen und weiteren Beeinträchtigungen verbunden sind. Gerade deshalb stellt die Bewegungsförderung in der Pflege eine aktive Gesundheitsvorsorge dar.

Die Teilnehmer\*innen werden eingestimmt und sensibilisiert für das Thema. Nach Einführung in die theoretischen Hintergründe werden die Schritte zur Positionierung und Bewegungsförderung praktisch demonstriert. Darauf folgt jeweils eine Übungseinheit.

Dabei finden alle Maßnahmen zur Bewegungsförderung in Anlehnung an kinästhetische Grundprinzipien statt. Die entsprechenden Standards der SBK werden in das Seminar integriert.

## **Inhalte:**

- Bedeutung von Bewegung bzw. Nichtbewegung mit kleinen Übungseinheiten
- Theoretische Einführung unter Berücksichtigung der SBK-Standards auf Grundlage der Expertenstandards
- Praktische Übungen – wie bewege ich mich und einen anderen Menschen, Bewegungsabläufe bewusstmachen
- Praktische Übungen – verschiedene Positionierungsmöglichkeiten & Anwendung von Hilfsmitteln

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegefachkräfte

## **Seminarnummer:**

802

## **Termin:**

29.10.2025

## **Zeit:**

09:00 - 12:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Sybille Busch  
(Altenpflegerin, Dozentin  
für Pflegeberufe  
Trainerin für Mäeutik)

## **Arbeitsform:**

Gruppenarbeit, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch,  
praktische Übungen

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

# Pain Nurse Rezertifizierung

Neue Leitlinie - chronischer, nicht tumorbedingter Schmerz!

## **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte mit dem Zusatz Pain Nurse oder Palliative Care Fachkraft  
Alle Interessierte aus der Pflege

## **Seminarnummer:**

809

## **Termin:**

18.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegefachkraft,  
Pflugesachverständige,  
ehem. PDL, Berufspädagogin)

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr:**

### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Um auf dem Gebiet Neuheiten mitzubekommen und sich auszutauschen, bieten wir Ihnen diesen Rezertifizierungskurs an. Themenschwerpunkt sind die insgesamt 21 evidenzbasierten Empfehlungen, die die DEGAM herausgegeben haben. Sie beziehen sich auf:

- Die Leitlinie: Langzeitanwendung von Opioiden bei chronischen nicht-tumorbedingten Schmerzen
- Die Leitlinie Neuropathie bei Diabetes im Erwachsenenalter
- Die Leitlinie Kreuzschmerz

Die Frage, die im Mittelpunkt steht ist, wie der angemessene und erfolgreiche Umgang mit Menschen, die an chronischen, nicht tumorbedingten Schmerzen leiden, gelingen kann. In dem Seminar werden entsprechend die fachspezifischen Empfehlungen thematisiert und, unter Berücksichtigung pflegerischer Aspekte, eine mögliche Umsetzung betrachtet.



# Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Wer sich mit dem Thema Wundversorgung beschäftigt macht Erfahrungen, entwickelt Tricks und Kniffe, die die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden einfacher oder effektiver machen. Im Vordergrund dieses Seminars steht der gemeinsame Austausch.

Von der Anamnese über die Diagnostik bis zur Therapie werden wir unser Vorgehen genau analysieren. Wir reflektieren, welche Methoden zielführend sind und welche Zusatztherapien hilfreich sein können. Beachten wollen wir aber auch, wie wir als Pflegefachkräfte mit belastenden Situationen umgehen, wie Scham, Ekel und Non-Adhärenz.

## **Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch
- Anamnese – aber zielgerecht
- Krankheitswissen und Edukation
- Von der Diagnostik zur Wundtherapie
- Evaluation
- Umgang mit belastenden Situationen

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegefachkräfte

## **Seminarnummer:**

853

## **Termin:**

02.04.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Norbert Kolbig,  
(Krankenpfleger,  
Pflegeexperte)

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Übungen, Demonstration

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

# Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte

## Halbtagsfortbildung

**Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Hygienebeauftragte der  
Einrichtungen mit  
abgeschlossenem Kurs  
zur/zum Hygienebeauftragten

**Seminarnummer:**

877

**Termin:**

14.11.2025

**Zeit:**

10:00 - 12:30 Uhr

**Kursleitung:**

Frank Rey (Hygienefachkraft,  
Hygienemanager B.A.)

**Arbeitsform:**

theoretischer Input,  
praktische Übungen

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4 , 1. OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

In diesem Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Anpassungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen. Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erfüllen die Hygienebeauftragten überdies die Verpflichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§§ 23, 36 IfSG) und der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (MedHygVo), sich regelmäßig fortzubilden und über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

# Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Medikamentenmanagement gehört zu den Kernkompetenzen in der pflegefachlichen Praxis. Neben Ihrer Fachkompetenz ist ein guter aktueller Kenntnisstand zur Arzneimitteltherapiesicherheit wichtig, genauso wie die Umsetzung besonderer Vorgaben in Bezug auf Lagern und Applizieren. Ihre Kenntnisse über Arzneimittelgruppen und deren Wirkung/Nebenwirkung werden aufgefrischt bzw. vertieft und Ihre Kommunikationsfähigkeit mit den Apotheker\*innen und Verordner\*innen dadurch gesteigert.

## **Inhalte:**

- Arzneimitteltherapiesicherheit
- Umsetzung besonderer Vorgaben
- Arzneimittelgruppen und deren Wirkung
- Nebenwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen
- Wechselwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen

## **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

## **Wir bieten das Seminar zwei Mal an:**

### **Seminarnummer:**

796

### **Termin:**

17.06.2025

### **Seminarnummer:**

797

### **Termin:**

04.11.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegeexpertin APN M.Sc.  
Pflegesachverständige,  
Berufspädagogin)

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Depressionen im Alter

Wenn alte Menschen schwermütig werden

**Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte, Fachkräfte  
aus der Sozialen Betreuung

**Seminarnummer:**

787

**Termin:**

31.03.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Mariana Kranich  
(Psychologin/Diplom  
Psychogerontologin)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Film  
und Diskussion von  
Fallbeispielen

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Depressionen sind nach der Demenz die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Energielosigkeit bestimmen immer stärker das Verhalten der betroffenen Person.

Das Interesse an Aktivitäten und sozialen Kontakten lässt nach.

Insbesondere alte depressive Menschen leiden oft unter körperlichen Beschwerden und klagen darüber sehr viel.

Stehen diese Beschwerden besonders im Vordergrund besteht die Gefahr, dass die Depression nicht erkannt wird.

Die Pflege und Betreuung von alten Menschen mit einer Depression ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Das Wissen über das Krankheitsbild, aber auch eine Reflexion über das Erleben und über die möglichen Bedürfnisse eines alten, depressiven Menschen kann eine gute und kompetente Begleitung fördern.

**Inhalte:**

- Wann sprechen wir von einer Altersdepression?
- Welche Symptome gehören dazu?
- Wer ist besonders gefährdet?
- Was ist bei einer Depression im Alter anders als in jungen Jahren?
- Wie wird eine Depression diagnostiziert?
- Wie unterscheiden wir eine Depression von einer Demenz?
- Was spricht für eine mögliche Suizidgedanken?
- Wie kann eine Depression behandelt werden?
- Was ist in der Begleitung und Pflege empfehlenswert?

# Traumatasensibel pflegen, betreuen & begleiten

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Sind Menschen belastenden Lebensereignissen ausgesetzt, so sind sie oft über die akut belastende Zeit hinaus stark in ihren Entwicklungsmöglichkeiten beeinträchtigt.

Menschen mit traumatischen Erfahrungen benötigen fachkundige Begleitung, damit sie sich in ihren besonderen Verhaltensweisen selbst verstehen und von ihrer Umwelt verstanden und akzeptiert fühlen. Dies stellt pädagogische und pflegende Fachkräfte vor große Herausforderungen.

Das praxisorientierte Tagesseminar bietet eine Einführung in Grundlagenwissen zu Traumafolgestörungen, sowie in traumatasensibles Arbeiten in Begleitung, Betreuung und Pflege. Anhand von Praxisbeispielen werden die wesentlichen Grundsätze im Umgang mit traumatisierten Menschen und Möglichkeiten der entwicklungsfördernden Begleitung dargestellt.

In Übungen unter Einbezug Ihrer Erfahrungen, kann ein Transfer in Ihre professionelle Arbeit erfolgen.

## **Inhalte:**

- Folgen seelischer Traumatisierung, neurobiologische Erkenntnisse
- Entwicklungstraumata und komplexe Traumafolgestörungen
- Risikofaktoren, Schutzfaktoren, Ressourcenorientierung
- Berücksichtigung von Beeinträchtigungen und des emotionalen Entwicklungsalters
- Methoden traumatasensibler Begleitung, Betreuung und Pflege
- Praxisbeispiele der Teilnehmenden und Übungen
- Transfer in die eigene berufliche Praxis
- Selbstsorge für Fachkräfte, Prävention sekundärer Traumatisierung

## **Zielgruppe:**

Für Pflegefachkräfte, Fachkräfte der Sozialen Betreuung, sowie Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe und den Wertstätten

## **Seminarnummer:**

876

## **Termin:**

08.05.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Jost Guido Freese  
(Psychologe B.Sc.  
Systemischer Therapeut und  
Berater (SG),  
Traumapädagoge und  
Traumazentrierter  
Fachberater (DeGPT))

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Expertenstandards in der Pflege praktisch anwenden

**Zielgruppe:**

**Nur Mitarbeiter\*innen der SBK!**

Pflegefachkräfte

**Seminarnummer:**

881

**Termin:**

27.06.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Margarete Stöcker  
(Master of Arts, Master of Science im Gesundheits- und Sozialmanagement)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminarinhalt und -ziel:**

Kurt Lewin: „Nichts ist praktischer als eine gute Theorie!“

Theorien dienen dazu, geprüftes Wissen weiterzugeben und für die Praxis zu nutzen. Die „große Kunst“ besteht darin, die Expertenstandards den jeweiligen Rahmenbedingungen anzupassen.

Nationale Expertenstandards haben sich in den letzten Jahren zu einem brauchbaren Instrument für die pflegerische Praxis entwickelt.

In der Fortbildung werden die Inhalte der Expertenstandards vorgestellt, sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten und ausführliche Erklärungen zu den einzelnen Punkten besprochen.

# Qualitätsmanagement: MD Prüfungen der Qualität

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Bereiten Sie sich optimal vor für die MD Prüfungen! Ziel der angebotenen Fortbildung ist eine effektive Vorbereitung und Umsetzung der Maßstäbe. Die Qualität sichern und diese Sicherung für die Prüfer\*innen gut darzustellen, wird durch eine gute Vorbereitung erleichtert.

## **Inhalte:**

- Schritt für Schritt durch die neue Qualitätserfassung.
- Was ist zu beachten? Wie zu dokumentieren?
- Prüfinstrumente: Grundsätze und Maßstäbe
- Vorbereitung zur Überprüfung
- Tipps für die praktische Umsetzung
- Checklisten

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegefachkräfte

## **Seminarnummer:**

880

## **Termin:**

07.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Margarete Stöcker  
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Diplom-Pflegewirtin (FH))

## **Arbeitsform:**

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, EG

# Prophylaxe in der Pflege

**Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

**Seminarnummer:**

882

**Termin:**

07.11.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Margarete Stöcker  
(Master of Arts, Master of  
Science im Gesundheits- und  
Sozialmanagement)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Theorie, Übungen,  
Austausch

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Verpflegung und  
Material

**Seminarinhalt und -ziel:**

An diesem Tag geht es um folgende drei  
Prophylaxen:

- Obstipationsprophylaxe
- Dehydrationsprophylaxe
- Soor- und Parotitisprophylaxe

**Obstipationsprophylaxe****Inhalte:**

- Anatomie und Physiologie des Verdauungstraktes
- Physiologie der Verstopfung
- Definition und Bedeutung der Obstipation
- Individuelle Obstipationsgefährdung erkennen
- Obstipationsformen
- Ursachen und Folgen
- Geeignete prophylaktische Maßnahmen auswählen

**Dehydrationsprophylaxe****Inhalte:**

- Dehydratationsgefahr wahrnehmen und erkennen
- Physiologie des Flüssigkeitshaushaltes
- Geeignete Maßnahmen auswählen
- Was bedeutet ausreichende Flüssigkeitszufuhr?
- Praktische Übungen
- Pflegeprozessplanung

**Soor- und Parotitisprophylaxe****Inhalte:**

- Physiologie und Anatomie des Mund-, Rachenraumes
- Soor- und Parotitisgefahr wahrnehmen
- Definition und Bedeutung von Mund-erkrankungen
- Risikofaktoren
- Geeignete Maßnahmen auswählen und durchführen
- Beobachtung der Schleimhäute
- Pflegeprozessplanung



**Seminarinhalt und -ziel:**

Strukturierte Informationssammlung  
Wie wird das Gespräch geführt?

Das Ausfüllen der SIS® erfordert kommunikative Kompetenz. Das Gespräch wird mit dem pflegebedürftigen Menschen geführt. Ein Instrument ist so gut wie der Mensch, der es spielt.

**Inhalte:**

- Gesprächsführung
- Inhalte der Strukturierten Informationssammlung
- Emphatische Kommunikation bei sensiblen Themen
- Umgang in schwierigen Gesprächssituationen
- Praktische Durchführung

**Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

**Seminarnummer:**

883

**Termin:**

29.08.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Margarete Stöcker  
(Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement, Diplom-Pflegewirtin (FH))

**Arbeitsform:**

Vortrag, Theorie, Übungen, Austausch

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Refreshertag für Gerontofachkräfte

Wissen auffrischen und vertiefen

Halbtagsfortbildung

**Zielgruppe:**

**Nur für SBK**

**Mitarbeiter\*innen**

Fachkräfte, die zur Gerontofachkraft weitergebildet wurden

**Seminarnummer:**

825

**Termin:**

29.10.2025

**Zeit:**

13:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Dr. Wolfgang Jansen

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Austausch

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Was gibt es Neues in der Pflege und Betreuung von an einer Demenz erkrankten Menschen?

Was konnten Sie von den Inhalten der Weiterbildung umsetzen und wo hakt es noch?

Im Rahmen der Fortbildung am können diese Fragen beantwortet werden und aktuelle Erkenntnisse in die Praxis übertragen werden.

# Update über die nationalen Expertenstandards in der Pflege

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Die nationalen Expertenstandards des DNQP werden regelmäßig aktualisiert.

Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und die Aktualisierung thematisiert, sowie der mögliche Praxis-transfer erläutert.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Kompaktseminar handelt, bei dem Sie die wichtigen Updates bezüglich der verschiedenen Expertenstandards erhalten und Ihr Wissen auffrischen.

## **Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte

## **Wir bieten das Seminar zweimal an:**

### **Angebot 1:**

#### **Seminarnummer:**

830

#### **Termin:**

18.03.2025

### **Angebot 2:**

#### **Seminarnummer:**

831

#### **Termin:**

09.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

ehem. PDL, Berufspädagogin)

## **Veranstaltungsort:**

März:

Haus Service 4 EG

September:

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr:**

### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Mit dem MDK eine Sprache sprechen

## Das Fachgespräch meistern

**Zielgruppe:**

**Nur für SBK**

**Mitarbeiter\*innen**

Pflegefachkräfte

**Seminarnummer:**

790

**Termin:**

27.05.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Marzena Jura

(Pflegefachkraft,

Pflegesachverständige,

Pflegemanagerin B.A.)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,

Erfahrungsaustausch und

Reflexion

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Bei dem neuen Prüfungsverfahren geht es verstärkt darum, dass in einem Gespräch mit Ihnen als Fachkräfte die Prüfer\*innen Fragen zum Pflegezustand des älteren Menschen stellen. Dies vor allem, wenn der gemeldete und der tagesaktuelle Zustand des Pflegebedürftigen voneinander abweichen.

In diesen Fachgesprächen kommt es darauf an, fachlich und sachlich zu argumentieren.

Sie erhalten in dem Seminar neue Impulse für Ihr Auftreten und wie Sie das Fachgespräch gut meistern.

**Inhalte:**

- Pflegefachliche Risikoeinschätzung und Maßnahmenplanung rhetorisch, fachlich und korrekt kommunizieren
- Anwendung von Fachbegriffen
- Abweichungen von den gängigen Versorgungsstandards plausibel begründen
- souveräner Umgang mit Dokumentationslücken

# **Praxisanleitung in der Pflege**

# Fit für die Praxisanleitung Pflichtfortbildung

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Zertifizierte  
SBK-Praxisanleiter\*innen

**Seminarnummer:** 665

**Termin:**

28.01. - 30.01.2025

**Seminarnummer:** 666

**Termin:**

24.02. - 26.02.2025

**Seminarnummer:** 667

**Termin:**

25.03. - 27.03.2025

**Seminarnummer:** 668

**Termin:**

08.04. - 10.04.2025

**Seminarnummer:** 669

**Termin:**

13.05. - 15.05.2025

**Seminarnummer:** 670

**Termin:**

02.06. - 04.06.2025

**Zeit: jeweils von**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursort:** Ein Tag wird online geschult, zwei Tage in Riehl. Orte stehen auf der Bestätigung

**Kursleitung:**

Marzena Jura, Stefan Knor,  
Liza Hilbrich

## **Seminarinhalt und -ziel:**

In dieser dreitägigen Fortbildung, welche Sie zum Stuserhalt der Praxisanleitung benötigen, werden Ihre bereits erworbenen pflegepädagogischen Handlungskompetenzen im Sinne des Pflegeberufgesetzes aktualisiert, vertieft und erweitert.

Frau Jura schult Sie zu folgenden Themen:

- Personalbemessungsverfahren und die damit verbundene neue Rolle der Fachkraft

Herr Knor schult Sie zu folgenden Themen:

- Empathie, Spiegelneuronen, Gefühle & Emotionen
- Beziehungsarbeit mit Auszubildenden/ zu pflegende Personen (Theory of Mind)
- Nonverbale Kommunikation

Frau Hilbrich schult Sie zu den Themen:

- Vorbildfunktion und Rolle der Praxisanleitung
- Handlungskompetenz und die Professionalität im Anleitungsprozess.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Umgang mit Rechten und Pflichten in der praktischen Pflegeausbildung in Kombination mit den internen Strukturen der SBK.

Ziel der Pflichtfortbildung ist es, Sie als Anleitende zu befähigen, Ihre Rolle souverän auszuüben.

**Angebote für  
Pflegehelfer\*innen  
Pflegefachassistent\*innen  
und Pflegeassistent\*innen**

# Medikamentenmanagement für Pflegefachassistenten\*innen

**Zielgruppe:**

Pflegefachassistent\*innen

**Wir bieten das Seminar  
zwei Mal an.**

**Seminarnummer:**

793

**Termin:**

25.03.2025

**Seminarnummer:**

794

**Termin:**

03.06.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegefachkraft,  
Pflugesachverständige,  
ehem. PDL, Berufspädagogin)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit, Austausch

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €

inkl.

Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse und praktische Fähigkeiten, um die Medikamentenvergabe in der Pflege sicher und verantwortungsbewusst zu gestalten. Dabei stehen sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen als auch die korrekte Handhabung und Dokumentation von Medikamenten im Mittelpunkt.

Ziel des Seminars ist es, dass Pflegefachassistenzkräfte ihr Fachwissen erweitern, um die Medikamentenvergabe in ihrem Arbeitsalltag sicher und effizient zu gestalten und somit die Lebensqualität der Pflegebedürftigen zu verbessern.

**Inhalte:**

- Grundlagen des Medikamentenmanagements: Überblick über verschiedene Medikamentengruppen, Wirkungsweisen und Nebenwirkungen.
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Vorschriften zur Medikamentenvergabe, Verantwortlichkeiten und Grenzen der Kompetenz von Pflegeassistenzkräften.
- Medikamentengabe in der Praxis: Methoden der Verabreichung, Umgang mit schwierigen Situationen, Fehlervermeidung.
- Dokumentation: Korrekte Erfassung und Verwaltung von Medikamentengaben, Bedeutung einer lückenlosen Dokumentation.
- Kommunikation und Zusammenarbeit: Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften und Ärzten, Kommunikation mit Pflegebedürftigen und Angehörigen.
- Ethik in der Pflege: Umgang mit ethischen Fragestellungen und schwierigen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Medikamentengabe.



# Positionierung und Maßnahmen zur Bewegungsförderung speziell für Pflegehelfer\*innen und Pflegefachassistent\*innen (Halbtagsfortbildung)

## Seminarinhalt und -ziel:

Bewegung ist Leben!

Wer in seiner Bewegung eingeschränkt ist, erleidet psychische und physische Einschränkungen. Gefürchtet sind Folgeerkrankungen wie z.B. Dekubitus, Pneumonie und Thrombose, die oftmals mit Schmerzen und weiteren Beeinträchtigungen verbunden sind. Gerade deshalb stellt die Bewegungsförderung in der Pflege eine aktive Gesundheitsvor- und fürsorge dar.

Die Teilnehmer\*innen werden eingestimmt und sensibilisiert für das Thema. Nach Einführung in die theoretischen Hintergründe, werden die Schritte zur Positionierung und Bewegungsförderung praktisch demonstriert. Darauf folgt jeweils eine Übungseinheit.

Dabei finden alle Maßnahmen zur Bewegungsförderung in Anlehnung an kinästhetische Grundprinzipien statt. Die entsprechenden Standards der SBK werden in das Seminar integriert.

## Inhalte:

- Bedeutung von Bewegung bzw. Nichtbewegung mit kleinen Übungseinheiten
- Theoretische Einführung unter Berücksichtigung der SBK- Standards auf Grundlage der Expertenstandards
- Praktische Übungen – wie bewege ich mich und einen anderen Menschen, Bewegungsabläufe bewusstmachen
- Praktische Übungen – verschiedene Positionierungsmöglichkeiten & Anwendung von Hilfsmitteln

## Zielgruppe:

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegefachassistent\*innen  
Pflegehelfer\*innen

## Wir bieten das Seminar drei Mal an:

### Seminarnummer:

800

### Termin:

01.04.2025

### Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

### Seminarnummer:

801

### Termin:

01.04.2025

### Zeit:

13:00 – 16:00

### Seminarnummer:

802

### Termin:

29.10.2025

### Zeit:

13:00 – 16:00

## Kursleitung:

Sybille Busch  
(Altenpflegerin, Dozentin  
für Pflegeberufe  
Trainerin für Mäeutik)

## Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch,  
praktische Übungen

## Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

# Professionelle Beobachtung

## **Zielgruppe:**

Pflegehelfer\*innen,  
Pflegefachassistent\*innen,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

**Dieses Seminar bieten wir  
zwei Mal an:**

## **Seminarnummer:**

803

## **Termin:**

27.02.2025

## **Seminarnummer:**

804

## **Termin:**

11.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Sybille Busch  
(Altenpflegerin,  
Wohnbereichsleitung,  
Dozentin für Pflegeberufe  
Trainerin für Mäeutik)

## **Arbeitsform:**

Gruppenarbeit, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch  
und Reflexion

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr:**

### **(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Sie als Mitarbeitende im Pflege- und Betreuungsbereich sind ganz nah dran am zu pflegenden Menschen und bekommen viel mit. In diesem Seminar soll mit Ihnen erarbeitet werden, wie Sie Ihr Gegenüber angemessen im Blick haben und worauf Sie „ein Auge werfen sollten“.

Wir besprechen, welche wichtigen Veränderungen es gibt, die Sie vielleicht sogar als Erste/r wahrnehmen und dann an eine Fachkraft weitergeben sollten. Das kann eine Verhaltensänderung, ein angespannter Blick, eine veränderte Atmung oder Unruhe sein.

Weiter beschäftigen wir uns mit der Beobachtung der Hautgesundheit und lernen kritische Situationen einzuschätzen und notwendige Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Fachkraft abzuleiten. Sie lernen intensiv zu beobachten, sensibilisieren Ihre Wahrnehmung und wissen, wie Sie Ihre Beobachtungen angemessen mitteilen/dokumentieren können.

## **Seminarinhalt:**

- Wahrnehmen und Beobachten im Alltag
- Krankenbeobachtung
- Wichtige und unwichtige Beobachtungen unterscheiden können
- Beobachtungskriterien
- Beobachtungen objektivieren
- Weitergabe und Dokumentation wichtiger Beobachtungen

# Schmerzerkennung bei Demenz

## **Seminarinhalt und -ziel:**

In Deutschland leiden circa 12 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Ein großer Teil von ihnen ist dazu von der Diagnose Demenz betroffen. Häufig wird das sogenannte unerwünschte Verhalten (z.B. abwehrende Haltung) nicht mit einem Schmerzgeschehen in Verbindung gebracht. In dem Seminar sollen die Teilnehmenden für die Schmerzwahrnehmung bei demenziell veränderten Menschen sensibilisiert werden sowie, in Zusammenarbeit mit den Pflegefachpersonen, in der Lage sein, Schmerzen wahrnehmen zu können.

## **Inhalte:**

- Wie entsteht der Schmerz?
- Schmerzsymptomatik
- Schmerz bei Demenz
- Schmerzeinschätzungsinstrumente bei Demenz
- Fallbeispiele und praktische Übung zur Schmerzeinschätzung

## **Zielgruppe:**

Pflegehelfer\*innen,  
Pflegefachassistent\*innen,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

## **Seminarnummer:**

791

## **Termin:**

20.03.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegemanagerin B.A.,  
Pflegesachverständige,  
cand. Pflegeexpertin-  
Advanced Practice Nursing  
(M.Sc.), Wundexpertin ICW))

## **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Erfahrungsaustausch und  
Reflexion

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

## Vorbehaltliche Tätigkeiten

Welche Aufgaben und Zuständigkeiten habe ich als Pflegefachassistent\*in oder Pflegehilfskraft?

### Zielgruppe:

**Nur für SBK Mitarbeitende**  
Pflegehilfskräfte  
(QN 1 und 2) &  
Pflegefachassistent\*innen  
(QN 3)

### Seminarnummer:

827

### Termin:

17.03.2025

### Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

### Kursleitung:

Robert Gottschalk  
(Lehrer für Pflegeberufe,  
Qualitätsmanager,  
Supervisor, Coach)

### Arbeitsform:

Inputreferat, Handout des  
Interventionskatalogs,  
Raum für Fragen,  
Erfahrungsaustausch der  
Praxis

### Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

### Seminarinhalt und -ziel:

Seit 1.07.2023 ist ein einrichtungsbezogener Personalmix nach § 113 SGB V gesetzlich vorgeschrieben. Oft wurde damit rechtskräftig, was ohnehin schon längst gängige Praxis war.

- Aber was sind die genauen Zuständigkeiten, Befugnisse und Tätigkeiten einer/eines Pflegefachassistent\*in und einer Hilfskraft?
- Was darf sie, was darf sie nicht ausführen?
- Steht sie tatsächlich „mit einem Bein im Gefängnis“, wenn sie sich nicht an Vorgaben hält?

Diese und Ihre weitergehenden Fragen werden in diesem Seminar geklärt.

### Ziele:

- Klarheit erlangen bezüglich
- des Interventionskatalogs für Pflegefachassistent\*innen und Pflegehilfskräfte
  - der pflegerischen Aufgaben, die Sie selbst durchführen können und müssen
  - der Tätigkeiten der Fachkräfte und warum diese nicht an Sie delegiert werden dürfen

# Ergänzungsqualifikation

## "Behandlungspflege für Pflegeassistenten"

### 5tägig

#### **Seminarinhalt und -ziel:**

Diese Qualifizierung beinhaltet spezifisches Wissen in Bezug auf medizinisch-pflegerische und therapeutische Maßnahmen (sog. „Behandlungspflege“) für Pflegeassistentenkräfte.

Auf der Basis der PflfachassAPrV soll die Bereitschaft und die Befähigung aufgebaut werden, die für ein berufliches Pflegehandeln erforderlich sind. (§ 3 Absatz 1, Anlage 1 Buchstabe A V. 2, PflfachassAPrV). Die Qualifizierung beinhaltet zudem auch Aspekte der gezielten Beobachtung der Auswirkungen der jeweiligen Maßnahmen auf den pflegebedürftigen Menschen und das Erkennen von Veränderungen durch die Pflegeassistentenkraft, die eine Handlung oder Rücksprache erforderlich machen.

#### **Einige Inhalte sind:**

Blutzucker-Messung, Insulin-Gabe, Messung von Blutdruck, Puls, Temperatur, Atmung, Bewußtseinslage, Gewicht, Größe, Ausscheidungen sowie Erkennen und Reagieren von/ bei Abweichungen, Anlegen von ärztlich verordneten Kompressionsverbänden und Kompressionstrümpfen, Einfache Wundversorgung, Entfernen subkutaner Infusionen, Medikamentenmanagement (Vorbereiten, Applikation) bei Menschen in stabilen pflegerischen Situationen, Applikation von Sondenkost (über PEG), inkl. Erkennen von Veränderungen, die eine Rücksprache notwendig machen.

#### **Zielgruppe:**

Einjährig ausgebildete Pflegeassistenten, die vor 2021 ausgebildet worden sind und ihr Wissen auffrischen möchten.

#### **Seminarnummer:**

805

#### **Termin:**

22.09. – 26.09.2025

#### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

#### **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegefachkraft,  
Pfllegesachverständige, ehem.  
PDL, Berufspädagogin)

#### **Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Gruppenarbeit, Austausch

#### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

#### **Seminargebühr:**

##### **(für Externe)**

550,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Pflaster drauf und gut?

## Wundversorgung für Pflegefachassistent\*innen und Pflegehelfer\*innen

**Zielgruppe:**

Pflegefachassistent\*innen  
Pflegehelfer\*innen

**Seminarnummer:**

854

**Termin:**

17.09.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Norbert Kolbig,  
(Krankenpfleger,  
Pflegeexperte)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Übungen, Demonstration

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Reicht es einfach ein Pflaster auf eine Wunde zu kleben damit sie abheilt? Manchmal funktioniert das, aber nicht immer. Die Wundheilung ist ein komplexer Vorgang. Hier spielen viele Faktoren eine Rolle. Wie erkenne ich, dass die Wundheilung verlangsamt ist oder die Wunde überhaupt nicht abheilt?

Die Wunddokumentation beschreibt die Wunde im Pflegealltag. Daher ist es wichtig, dass alle am Pflegeprozess Beteiligten, diese interpretieren können. Wie kann ich mit einfachen Worten eine Wunde beschreiben?

Die Versorgung einer Wunde erfolgt stadiengerecht. Das bedeutet, wir unterstützen mit verschiedenen Methoden die Wundheilung. Kennen Sie bereits wichtige Schritte, wie die Wundreinigung, das Debridement oder Wundauflagen?

Zusätzlich brauchen die Betroffenen noch weitere Unterstützung. Da spielen Kompression und Druckentlastung eine wichtige Rolle, aber auch die Bewegung und die situationsgerechte Ernährung.

**Ziele:**

- Wunden erkennen und richtig einschätzen
- Wie funktioniert die Wundheilung?
- Welche Probleme können bei der Abheilung einer Wunde entstehen?
- Was kann ich aus einer Wunddokumentation erfahren?
- Wie behandelt man eine Wunde stadiengerecht?

# **Demenz verstehen**

## Speziell für Pflegehelfer\*innen und Pflegefachassistenten

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Mit Hilfe des demenz balance-Modells© wird Ihnen ermöglicht, die Auswirkung der Demenz aus der Perspektive der betroffenen Person zu erleben. Sie erleben was es bedeutet, Fähigkeiten und Selbstwissen zu verlieren. Sie spüren, wie es ist, wenn man sich in einer veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss. Auf der Grundlage dieser Erfahrung, werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders verstehen und interpretieren können. Darüber hinaus, stehen die Themen Wohlbefinden und wertschätzende und deeskalierende Kommunikationsstrategien im Mittelpunkt. Ziel ist es, mit neuer Motivation und Lust Menschen mit einer Demenz auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

### **Inhalte:**

- demenz balance-Modell©
- Person-zentrierter Ansatz (Kitwood)
- Aspekte von Wohlbefinden und Lebensqualität bei Menschen mit Demenz und den Mitarbeitenden
- Deeskalationsstrategien

### **Zielgruppe:**

Pflegefachassistenten\*innen  
Pflegehelfer\*innen

### **Seminarnummer:**

798

### **Termin:**

26.03.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Barbara Klee-Reiter,  
(Systemische  
Organisationsberaterin und  
Coach, DCM Evaluatorin und  
Trainerin, Krankenschwester)

### **Arbeitsform:**

demenz balance-Modell©,  
Gespräch/Diskussion im  
Plenum und in Kleingruppen,  
Praxisreflexion

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

### **Seminargebühr:**

**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Sprachkurs: Dementisch

## Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

### Zielgruppe:

Pflegefachassistent\*innen,  
Pflegehilfskräfte,  
Mitarbeiter\*innen der sozialen  
Betreuung  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

### Seminarnummer:

818

### Termin:

20.02.2025

### Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

### Kursleitung:

Claudia Drastik-Schäfer  
(zertifizierte  
"Personenzentrierte Beraterin"  
Lehrbeauftragte;  
Fachreferentin)

### Arbeitsform:

Gruppenarbeit,  
Selbsterfahrung,  
Erfahrungsaustausch

### Veranstaltungsort:

Haus Service 4, 1. OG

### Seminargebühr: (für Externe)

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

### Seminarinhalt und -ziel:

„Dementisch“? Was ist das denn?  
„Dementisch“ lernen meint, sich in Kommunikation und Kontakt zu Menschen mit Demenz zu begeben, sie anzusprechen, mit ihnen ein lebendiges Miteinander zu entwickeln. Der gute Wille allein genügt hier nicht. Denn Demenz führt täglich zu Störungen der Kommunikation. Und das hat Folgen. Was ein Leben lang automatisch funktionierende, verändert sich gravierend und die verbale Kommunikation der Betroffenen ist verzerrt durch die Schwierigkeit, gesprochene Wörter korrekt zu identifizieren bzw. Begriffe wiederzugeben.

Wo die Sprache verschwindet, ist der Dialog in Gefahr und damit die Beziehung. Vereinfachung heißt das Zauberwort. Anhand alltäglicher Beispiele werden Strategien zur Erleichterung der Kommunikation erarbeitet und diese Strategien helfen auch, Schwächen zu umgehen um Stress, Frustration zu vermeiden.

### Inhalte:

- Grundlagen des Kommunikationsmodells
- Stärken und Schwächen von Menschen mit Demenz als Sender und Empfänger von Informationen
- Entwicklung hilfreicher Strategien zur Förderung von Stärken anhand Fallarbeit und Rollenspiel



## **Soziale Betreuung**

### **Angebote für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent\*innen nach §43b**

# Aktivierung am Pflegebett

**Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

**Seminarnummer:**

822

**Termin:**

07.05.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Stefanie Helsper  
(Ergotherapeutin,  
Fachergotherapeutin für  
Demenz (Demergo) und  
Gedächtnistrainerin (BVGTT))

**Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Praxisbeispiele und praktische  
Anwendungen

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Wenn ein Mensch aus unterschiedlichsten Gründen pflegebedürftig ist und fast ausschließlich im Pflegebett oder Pflegerollstuhl liegt, benötigen diese Personen eine besondere Aktivierung, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten ist.

In dieser Fortbildung lernen Sie, welche Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen für immobile pflegebedürftige Menschen leicht und nachhaltig angewendet werden können, um bestmöglich eine Förderung und Aktivierung zu erreichen. Zudem erfahren Sie, welche Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele Sie umändern können, so dass diese auch im Liegen im Pflegebett mit der zu betreuenden Person Freude und Spaß machen.

# Aromapflege und -kultur in der Begleitung von Menschen

## Eine Einführung in die vielfältige Welt der Düfte

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Pflanzen und Menschen sind seit jeher eine Gemeinschaft. Der Mensch nutzte und nutzt die Pflanzen und deren Düfte u.a. als Lebensmittel, für die Körperpflege und als Heilmittel.

Dieser Seminartag führt Sie in die unterschiedlichsten Bereiche der Aromapflege und -kultur ein.

Wir richten den Focus auf das Erleben von Duft, die Qualität und den Umgang mit den ätherischen Ölen und den Wirkungsweisen.

Wir erarbeiten die vielen verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in der Begleitung von Menschen.

Ziel ist es Wohlbefinden zu schaffen und die Lebensqualität zu steigern, für den Betroffenen, sein Umfeld und den Begleitenden selbst.

### **Inhalte:**

- Geruchssinn und Riechen
- Duft und Seele
- Basiswissen ätherische Öle und Aromapflege
- Fette Pflanzenöle und Hydrolate
- Anwendungsformen
- Rechtliches

### **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

### **Seminarnummer:**

843

### **Termin:**

05.05.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Claudia Halverscheid  
(Aromaexpertin,  
Hospitzbegleiterin)

### **Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Praxisbeispiele und  
praktische Anwendungen

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Begleitendes Nichtstun

**Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b,

**Seminarnummer:**

817

**Termin:**

24.03.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Claudia Drastik-Schäfer  
(zertifizierte  
"Personzentrierte Beraterin"  
Lehrbeauftragte;  
Fachreferentin)

**Arbeitsform:**

Gruppenarbeit,  
Selbsterfahrung,  
Erfahrungsaustausch

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Wochenpläne in (teil-)stationärer Rahmung verdeutlichen mitunter eine Betreuungsqualität der „Rundumbespaßung“. Da wird trainiert, gesungen, gerätselt und gespielt, und das gefordert von Prüfinstanzen, Leitung und auch Angehörigen. Die Angebote sind sicher berechtigt, werden gezielt von Bewohnenden gewünscht und besucht und das ist gut so.

Aber da gibt es die große Gruppe der kognitiv veränderten Personen, die mit den Angeboten nicht erreicht werden, die nicht kommen wollen, die Veranstaltung durch ihr Verhalten „sprengen“, deren Teilnahme nicht selbstbestimmt erfolgt. Es scheint für „Bewohnende“ kaum möglich, einfach nur „zu sein“, mit sich und ihrem gelebten Leben in Kontakt zu kommen.

Deshalb fragen wir uns: Welche Bedeutung hat das Nichtstun für Menschen mit Demenz; Wie ist das mit dem Nichtstun, wenn die Person für uns Außenstehenden keiner „sinnvollen Beschäftigung“ nachgehen kann. Und dann in Konsequenz oft sich selbst überlassen bleibt, mit deutlich reduzierten Kontaktmöglichkeiten.

Gute Betreuungsarbeit sollte sich deshalb nicht nur mit den vielfältigen Aktivierungen auseinandersetzen, sondern auch mit den besonderen Chancen des „begleiteten Nichtstuns“.

**Inhalte:**

- Die Bedeutung von Aktivität vs. Passivität
- Die Gefahren chronischer Stressbelastung
- Die Potenziale des „begleiteten Nichtstuns“
- Das Konzept achtsamer Zuwendung und deren Ablauf (Kontaktreflexionen)
- Praxisreflexion der Sinnhaftigkeit betreuender Angebote und die Grundhaltung des zweckfreien Kontaktes

# Begleitung gestalten

## Elemente der Kinästhetik für Ihren Betreuungsalltag

### **Seminarinhalt und -ziel:**

In der Betreuungspraxis begleiten Sie ganz selbstverständlich die Senior\*innen und unterstützen sie in vielfältigen Alltags-Aktivitäten wie z. B. vom Stuhl aufstehen, eine Jacke anziehen, gehen u.v.m..

Wie gestalten Sie diese Begleitprozesse? Wie treten Sie dabei mit den Ihnen anvertrauten Menschen in Kontakt? Und wie setzen Sie dabei den eigenen Körper bzw. Ihre Bewegung ein?

Mit dem Einsatz der „MH-Kinaesthetics-Methode“, die an diesem Tag vorgestellt wird, werden Sie sich mit vielen praktischen Übungen, Bewegung und begleitet von Spaß mit diesen Fragen beschäftigen.

Ziel dieser Auseinandersetzung ist, dass Sie Ihre eigenen Bewegungen in Begleitprozessen so einsetzen, dass Sie wie auch die Menschen, die sie begleiten, ihre Gesundheit und Selbständigkeit erhalten und fördern.

**Bitte tragen Sie an diesem Tag bequeme Kleidung und bringen Sie Socken und eine Decke oder eine Gymnastikmatte mit.**

### **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

### **Seminarnummer:**

821

### **Termin:**

04.06.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Katharina Heinen  
(Fachkraft im  
sozialtherapeutischen Dienst,  
MH-Kinaesthetics-  
Grundkurstrainerin)

### **Arbeitsform:**

Vortrag, praktische Übungen,  
Gruppenarbeiten

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr:**

**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Kraut und Blüte

## Gärtnern mit Senior\*innen und Menschen mit Demenz

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent\*innen nach §43b

**Seminarnummer:**

792

**Termin:**

07.04.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Carmen Feldhaus  
(Gartentherapeutin (IGGT),  
Gartenfachberaterin)

**Arbeitsform:**

Vortrag, praktische  
Tätigkeiten

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:****(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Beinahe jeder Mensch hat eine Garten-  
geschichte. Ob durch den eigenen Garten,  
einen Schrebergarten, durch die  
Bepflanzung von Balkonen, Kübeln oder  
durch Pflege von Zimmerpflanzen.

Der Aufenthalt in der Natur und der Umgang  
mit Pflanzen fördern Wohlbefinden  
und Erinnerung, stärken Selbstwirksamkeit  
und Selbstbewusstsein. Die Sinne  
werden angeregt, Kommunikation erzielt,  
Kompetenzen und Fähigkeiten aufgebaut  
oder erhalten und Freude erzielt.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie  
kreativ mit Blumen, Kräutern, Beeren,  
Gemüsen und sonstigen Naturmaterialien  
die Aktivierung und Erinnerung von  
Senior\*innen anregen können. Neben  
einem theoretischen Teil, der sowohl auf  
therapeutische als auch auf gärtnerische  
Grundlagen eingeht, werden praktische  
Tätigkeiten vermittelt. Geeignete Pflanzen  
werden vorgestellt, Beispiele von  
funktionierenden Hochbeetbepflanzungen  
mit Kräutern und Gemüsen gezeigt  
und besprochen.

Auch die Floristik kommt nicht zu kurz.  
Die der Jahreszeit entsprechende Fülle  
von Blüten und Kräutern werden zu  
Sträußen und Gestecken verarbeitet.  
Ein umfangreiches Script zur Pflanzen-  
verwendung wird allen Teilnehmenden  
zur Verfügung gestellt.

# Beschäftigungsmöglichkeiten an das Krankheitsstadium anpassen

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Demenz verläuft in unterschiedlichen Stadien. Mitarbeitende bekommen in dieser Fortbildung vermittelt, welche Kennzeichen die einzelnen Stadien haben und wie passend zu den Stadien, ein angemessenes Beschäftigungs- und Betätigungsangebot gestaltet werden kann.

Sie lernen viele Beschäftigungsmöglichkeiten aus den Themenbereichen: Bewegung und Gedächtnistraining kennen, die Sie individuell je nach Krankheitsstadium bei den Betroffenen anwenden können.

## **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

## **Seminarnummer:**

823

## **Termin:**

26.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Stefanie Helsper  
(Ergotherapeutin,  
Fachergotherapeutin für  
Demenz (Demergo) und  
Gedächtnistrainerin (BVGT))

## **Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Praxisbeispiele und  
praktische Anwendungen

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Depressionen im Alter

## Wenn alte Menschen schwermütig werden

**Zielgruppe:**

Pflegefachkräfte, Fachkräfte aus der sozialen Betreuung

**Seminarnummer:**

787

**Termin:**

31.03.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Mariana Kranich  
(Psychologin/Diplom  
Psychogerontologin)

**Arbeitsform:**

Vortrag, Gruppenarbeit, Film und Diskussion von Fallbeispielen

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Depressionen sind nach der Demenz die häufigste psychische Erkrankung im Alter. Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit und Energielosigkeit bestimmen immer stärker das Verhalten der betroffenen Person.

Das Interesse an Aktivitäten und sozialen Kontakten lässt nach.

Insbesondere alte depressive Menschen leiden oft unter körperlichen Beschwerden und klagen darüber sehr viel.

Stehen diese Beschwerden besonders im Vordergrund, besteht die Gefahr, dass die Depression nicht erkannt wird.

Die Pflege und Betreuung von alten Menschen mit einer Depression ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Das Wissen über das Krankheitsbild, aber auch eine Reflexion über das Erleben und über die möglichen Bedürfnisse eines alten depressiven Menschen kann eine gute und kompetente Begleitung fördern.

**Inhalte:**

- Wann sprechen wir von einer Altersdepression?
- Welche Symptome gehören dazu?
- Wer ist besonders gefährdet?
- Was ist bei einer Depression im Alter anders als in jungen Jahren?
- Wie wird eine Depression diagnostiziert?
- Wie unterscheiden wir eine Depression von einer Demenz?
- Was spricht für einen möglichen Suizidgedanken?
- Wie kann eine Depression behandelt werden?
- Was ist in der Begleitung und Pflege empfehlenswert?



# Menschen mit dementiellen Veränderungen begleiten & betreuen

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Kommunikation mit Menschen mit Demenz stellt uns als Umwelt vor besondere Herausforderungen. Meist führen gängige Gesprächsmuster zu wiederkehrenden Diskussionen und Problemkreisläufen, die alle Beteiligten frustrieren. Viele Mitarbeitende kennen Strategien und Techniken für eine andere Art der Kommunikation mit Menschen mit Demenz, können sie im Alltag aber nicht automatisch umsetzen und anwenden. Ein Tag für alle, die praktisch, alltags-tauglich und handlungsorientiert Zugänge und Wissen im Umgang mit Menschen mit Demenz auffrischen oder neu kennenlernen wollen.

## **Inhalte:**

- Personenzentrierte Grundhaltungen
- Validation ‚alltagstauglich übersetzt‘
- Deeskalation, Empathie und Feingefühl in herausfordernden Situationen

## **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

## **Seminarnummer:**

826

## **Termin:**

18.06.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Antje Koehler  
(Dozentin in der  
Gerontopsychiatrie)

## **Arbeitsform:**

Gespräch/Diskussion im  
Plenum und in Kleingruppen,  
Praxisreflexion, Arbeit an  
Alltagsbeispielen

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

## **Seminargebühr:**

**(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

# Gedächtnistraining

**Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistenten\*innen  
nach §43b

**Seminarnummer:**

824

**Termin:**

08.05.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Stefanie Helsper  
(Ergotherapeutin,  
Fachergotherapeutin für  
Demenz (Demergo) und  
Gedächtnistrainerin (BVGT))

**Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Praxisbeispiele und praktische  
Anwendungen

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

"Trainieren oder verlieren", das gilt für Muskeln ebenso wie für das Gehirn. Wenn das Gehirn unterfordert ist, schwindet die Leistungsfähigkeit. Deshalb ist es wichtig, Körper und Gehirn fit und in Bewegung zu halten. Internationale Studien zeigen: Am besten kann das ein kombiniertes Bewegungs- und Gedächtnistraining. Wie das geht, lernen Sie in dieser Fortbildung mit vielen praktischen Übungen.

# Sinne wecken bei Menschen im letzten Stadium der Demenz

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Bedürfnisse, auch Menschen im letzten Stadium der Demenz. Die Fortbildung möchte Ihnen eine umsetzbare Anleitung vermitteln, wie Sie Betroffene im letzten Stadium der Demenz das geben können, was sie brauchen: Sinnesanregung, Körpererfahrung und Verständnis.

Die Fortbildung zeigt Ihnen durch einfache, aber nachhaltige Handlungsmöglichkeiten, wie Sie die Sinne von Menschen mit Demenz im letzten Stadium wecken können und so einen Zugang schaffen. Diese Handlungsmöglichkeiten sind leicht bei Betroffenen umzusetzen und geben Ihnen Sicherheit im Handeln und den Betroffenen Lebensqualität und Wohlbefinden.

## **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

## **Seminarnummer:**

822

## **Termin:**

25.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Stefanie Helsper  
(Ergotherapeutin,  
Fachergotherapeutin für  
Demenz (Demergo) und  
Gedächtnistrainerin (BVG))

## **Arbeitsform:**

Theoretische Einführung,  
Praxisbeispiele und praktische  
Anwendungen

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Vertiefungstag für Betreuungskräfte

**Zielgruppe:**

Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

**Seminarnummer:**

815

**Termin:**

12.03.-13.03.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Claudia Drastik-Schäfer  
(zertifizierte  
„Personzentrierte Beraterin“  
Lehrbeauftragte;  
Fachreferentin)

**Arbeitsform:**

Gruppenarbeit,  
Selbsterfahrung, Austausch

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:****(für Externe)**

280,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

In dieser zweitägigen Veranstaltung wollen wir uns Zeit nehmen, unser Tun zu reflektieren und anhand mitgebrachter Beispiele aus der Praxis ins Gespräch kommen.

**Folgende Inhalte bearbeiten****wir gemeinsam:**

- Erweiterung des gerontopsychiatrischen Fachwissens
- Stärkung der kommunikativen Schlüsselkompetenzen durch hilfreiche Kommunikationsstrategien für den Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Personen
- Vorstellung neuer Beschäftigungsangebote und Möglichkeiten der Umsetzbarkeit im eigenen Handlungsfeld; Ideenbörse
- Reflexion der Berufspraxis im Hinblick auf teilnehmerorientierte Problemfelder und Fallbeispiele (Kollegiale Beratung)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsstil

# Sprachkurs: Dementisch

## Gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

### **Seminarinhalt und -ziel:**

„Dementisch“? Was ist das denn?  
„Dementisch“ lernen meint, sich in Kommunikation und Kontakt zu Menschen mit Demenz zu begeben, sie anzusprechen, mit ihnen ein lebendiges Miteinander zu entwickeln. Der gute Wille allein genügt hier nicht. Denn Demenz führt täglich zu Störungen der Kommunikation. Und das hat Folgen. Was ein Leben lang automatisch funktionierende, verändert sich gravierend und die verbale Kommunikation der Betroffenen ist verzerrt durch die Schwierigkeit, gesprochene Wörter korrekt zu identifizieren bzw. Begriffe wiederzugeben.

Wo die Sprache verschwindet, ist der Dialog in Gefahr und damit die Beziehung. Vereinfachung heißt das Zauberwort. Anhand alltäglicher Beispiele werden Strategien zur Erleichterung der Kommunikation erarbeitet und diese Strategien helfen auch, Schwächen zu umgehen um Stress, Frustration zu vermeiden.

### **Inhalte:**

- Grundlagen des Kommunikationsmodells
- Stärken und Schwächen von Menschen mit Demenz als Sender und Empfänger von Informationen
- Entwicklung hilfreicher Strategien zur Förderung von Stärken anhand Fallarbeit und Rollenspiel

### **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

### **Seminarnummer:**

818

### **Termin:**

20.02.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Claudia Drastik-Schäfer  
(zertifizierte  
"Personzentrierte Beraterin"  
Lehrbeauftragte;  
Fachreferentin)

### **Arbeitsform:**

Gruppenarbeit,  
Selbsterfahrung,  
Erfahrungsaustausch

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Bewegte Begegnung

## Praktische Ideen für einen bewegten Betreuungsalltag

### **Zielgruppe:**

Fachkräfte aus der Sozialen  
Betreuung,  
Betreuungsassistent\*innen  
nach §43b

### **Seminarnummer:**

816

### **Termin:**

19.05.-20.05.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Claudia Drastik-Schäfer  
(zertifizierte  
"Personzentrierte Beraterin"  
Lehrbeauftragte;  
Fachreferentin)

### **Arbeitsform:**

Gruppenarbeit,  
Selbsterfahrung,  
Erfahrungsaustausch

### **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

### **Seminargebühr: (für Externe)**

280,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Teilnehmenden erwartet eine Vielzahl praktischer Möglichkeiten wie abwechslungsreiche, spielerische, erlebnisorientierte Angebote gemacht werden können, um den alten Menschen zu aktivieren, den eigenen Körper, die Welt und die Beziehung zu sich und anderen zu spüren und zu erleben.

Diese lebendige Einführung in das ganzheitliche Konzept der Psychomotorik im Alter (Motogeragogik) setzt die Bewegung als Kontaktmittel ein um Freude zu bereiten, zur Bewegung zu verlocken und Erfolge zu vermitteln. Das Seminar verbindet damit wissenschaftliche Erkenntnisse mit intensivem Praxisbezug und lädt in „bewegter“ Atmosphäre zu einem regen (Selbst)Erfahrungsaustausch ein, der sich zu einer spannenden Ideenbörse entwickelt!

### **Die Teilnehmenden**

- erleben ein theoriegeleitetes Praxisseminar
- erhalten viele Anregungen für „bewegte Begegnungen“ im Pflege- und Betreuungsalltag
- erfreuen sich am bewegten Erfahrungsaustausch
- profitieren von einer „Ideenbörse“

**Einige andere Angebote  
in diesem Heft sind ebenfalls für  
Betreuungskräfte und  
Betreuungsassistent\*innen gedacht.**

**Entsprechend möchten wir Sie  
auf die Fortbildungen der nächsten  
Seiten hinweisen.**

## **Alle Angebote zum Thema Kommunikation**

### **Grundlagen der Sterbebegleitung**

Personzentrierte Begleitung bei Abschied, Sterben,  
Tod und Trauer

Seite: 44

### **Sterbebegleitung Intensivseminar: Sterbebegleitung und Demenz**

(Wenn Sie das Basisseminar besucht haben)

Seite: 45

### **Warum kneift die mich?**

Gewalt in der Arbeit mit Senioren\*innen

Seite: 46

### **Vielfalt leben / sich positionieren**

Seite: 47

### **Perspektivwechsel**

Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen

Seite: 49

### **Deeskalationstraining**

Seite: 50

### **Volkskrankheit Mangelernährung/Malnutrition**

Was ist zu tun?

Seite: 51

### **Sexualität im Alter**

Seite: 54

### **Wenn es brenzlich wird:**

Reagieren auf körperliche Angriffe

Seite: 55



**Let´s talk about ... Demenz**

Interessantes, Bewährtes & Neues zum Umgang  
mit herausforderndem Verhalten

Seite: 56

**Wichtige psychiatrische und neurologische  
Aspekte in Pflege und Betreuung**

Vortragsreihe mit Dr. Julia Bakre

Seite: 57

**Professionelle Beobachtung**

Seite: 82

**Schmerzerkennung bei Demenz**

Seite: 83

**Fachkräfte aus der Sozialen  
Betreuung können sich auch für  
folgende Angebote anmelden:**

**Traumasensibel pflegen, betreuen & begleiten**

Seite: 69



# **Eingliederungshilfe und WfbM**

# **Kinästhetik:** Schnuppertag für Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe & den Werkstätten

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

**Seminarnummer:**

847

**Termin:**

28.08.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Ulrike Buschmann  
(Krankenpflegerin,  
Lehrerin für Berufe im  
Gesundheitswesen,  
zertifizierte Kinaesthetics  
Trainerin)

**Arbeitsform:**

Bewegungserfahrungen in Einzel- und Partnerarbeit

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:****(für Externe)**

140,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Die Teilnehmenden lernen an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Bewegungen zu richten und diese im Sinne einer Gesundheitsförderung anzupassen. Sie lernen den Zusammenhang von aktiver Bewegung zur Steuerung aller vitalen Funktionen und können den Unterschied zwischen Heben und Bewegen von Gewicht und die Wirkung auf Gesundheit in ausgewählten Alltagsaktivitäten erfahren.

Sie erlangen mehr Sicherheit in der Unterstützung Ihrer zu Betreuenden und können pflegerische Interaktionen mit mehr Leichtigkeit gestalten. Die Umsetzung auf übliche Fortbewegungsaktivitäten wie z.B. Aufstehen vom Stuhl, seitwärts - bzw. kopfwärts bewegen in Rückenlage oder vom Boden aufkommen, runden den Fortbildungstag ab.

# Professionelle Gestaltung von Nähe und Distanz

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Die Gestaltung der beruflichen Beziehung zu Menschen mit geistiger Beeinträchtigung beinhaltet eine willentliche und zielgerichtete Einflussnahme. Diese hat zum Ziel, ein positives zwischenmenschliches Klima als Grundvoraussetzung für Qualifizierung und persönlichkeitsförderliches Arbeiten für alle Beteiligten zu ermöglichen.

## **Ziele:**

Die Teilnehmerinnen lernen die Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des richtigen Abstands kennen. Sie erlernen Strategien, um den persönlichen inneren richtigen Abstand zu den betreuten Menschen herzustellen. Sie können ihre berufliche Beziehung zu Menschen mit geistiger Beeinträchtigung für ein zielorientiertes Arbeiten professionell gestalten.

## **Inhalte:**

- Methodische Herangehensweisen, um Bedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten des inneren 'richtigen' Abstandes herauszuarbeiten
- Strategien, mit Hilfe derer Kompetenzen weiterentwickelt werden können, um ausreichende Nähe zu den Betreuten herzustellen, damit sich die Einflussnahme positiv auswirken kann.
- Erarbeitung von Einstellungen und Techniken, um genügend inneren Abstand zu bekommen, damit ein persönliches Schutzbedürfnis gewahrt wird und eine klare Sicht auf den Arbeitsauftrag gewährleistet ist.
- Techniken der emotionalen Selbstkontrolle - Selbstmanagement

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

## **Seminarnummer:**

848

## **Termin:**

19.02. - 20.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Detlev Poweleit,  
(Dipl. Psychologe,  
Supervisor (BDP))

## **Arbeitsform:**

Kurzvorträge,  
Gruppenarbeiten, Übungen  
und aktiver Austausch

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Demenz bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

**Seminarnummer:**

844

**Termin:**

30.06.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Frau Dr. Mariana Kranich  
(Psychologin / Dipl.  
Psychogerontologin)

**Arbeitsform:**

Praxisbeispiele, Austausch  
von Erfahrungen,  
Gruppenarbeit

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. Alter ist der Hauptrisikofaktor für das Auftreten von Demenzerkrankungen. Auch bei Personen mit geistiger Beeinträchtigung nimmt mit zunehmendem Alter das Risiko für eine Demenz zu. Insbesondere Personen mit Down-Syndrom können im Laufe des Alterns Symptome einer Demenz zeigen.

In diesem Seminar werden die Anzeichen einer möglichen Demenz ausführlich behandelt.

Differentialdiagnostische Fragen und wichtige Aspekte der Begleitung von Personen mit geistiger Beeinträchtigung und Demenz werden diskutiert.

**Inhalte:**

- Anzeichen für eine Demenz bei Personen mit geistiger Beeinträchtigung
- Akute Verwirrheitszustände oder Delir
- Es muss nicht immer gleich eine Demenz sein: Demenz als Folge anderer - auch heilbarer - Erkrankungen
- Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen und das Erleben einer betroffenen Person
- Verhaltensweisen, die besonders herausfordern
- Mögliche Ursachen für – auf den ersten Blick – unverständliches Verhalten
- Wie kann der Mensch mit Demenz erreicht werden? Wege zur Kommunikation

# Trauerbegegnung und Trauerbegleitung bei Menschen mit Beeinträchtigungen

## Sich sicher fühlen und hilfreich sein

### **Seminarinhalt und -ziel:**

Teilhabe ist zum Leitprinzip in der Eingliederungshilfe geworden. Wie kann sie in Bezug auf Trauer umgesetzt werden?

Mitarbeiter\*innen sind als Bezugspersonen in die Themen Sterben, Tod und Trauer involviert – sei es in Wohnstätten oder am Arbeitsplatz. Was kann sie befähigen und stärken, Prozesse am Lebensende assistierend zu gestalten? Wie kann es gelingen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in ihrer Trauer zu begegnen und sie zu begleiten?

Das Seminar soll Kompetenzen und Freude an der Gestaltung von Teilhabe am Lebensende vermitteln.

### **Konkrete Inhalte:**

- Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung am Lebensende
- Beispiele gelungener teilhabeorientierter Praxis
- Reflexion eigener (Berufs-)Erfahrungen in der Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer
- Hintergrundwissen zu Sterben, Tod und Trauer und Handwerkszeug für die Praxis
- Assistenz und Teilhabe in der Trauerbegleitung: kreativ, prozesshaft, einfache Sprache

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe und aus den Werkstätten

### **Seminarnummer:**

820

### **Termin:**

24.9.2025

### **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

### **Kursleitung:**

Dr. phil. Carmen Birkholz (Trauerbegleiterin (BVT), Supervisorin, Trainerin)

### **Arbeitsform:**

Präsentation, praktische Übungen, Kleingruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, etc.

### **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

### **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Pädagogische Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

**Seminarnummer:**

886

**Termin:**

14.05.-15.05.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Claudia Schmidt  
(Dipl. Heilpädagogin)

**Arbeitsform:**

Vorträge  
Gruppenarbeiten  
Moderierter Austausch  
Fallbesprechungen

**Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:  
(für Externe)**

280,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

**Seminarinhalt und -ziel:**

Im Rahmen der zweitägigen Fortbildung werden aktuelle Konzepte vorgestellt und gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten in den Betreuungsalltag erarbeitet.

Tag 1: Basierend auf dem Modell des SEED werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen der emotionalen Entwicklung vermittelt, sowie die zentrale Bedeutung des emotionalen Entwicklungsstandes.

Tag 2: Aufbauend auf dieser Grundlage wird das DBToP -gB- Manual (An der Dialektisch Behavioralen Therapie orientiertes Programm zur Behandlung emotionaler Instabilität bei Menschen mit geistiger Behinderung) vorgestellt und Möglichkeiten der Umsetzung erarbeitet.

Die Erarbeitung weiterer Ansätze rundet das Seminar ab.

**Seminarziele:**

- Erarbeitung des emotionalen Entwicklungsstandes bei Menschen mit einer kognitiven Einschränkung
- Erarbeitung entwicklungsfördernder pädagogischer Maßnahmen und Betreuungsangebote
- Kennenlernen der Methode „DBT“ und Umsetzung im Betreuungsalltag
- Kennenlernen weiterer pädagogischer Methoden; GFK und „neue Autorität“ Umsetzung im Betreuungsalltag
- Reflektion der eigenen Haltung im pädagogischen Alltag.
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen



## **Seminarinhalt und -ziel:**

Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung haben ein hohes Risiko, psychische Erkrankungen zu entwickeln. Zudem kommt es zu einer erhöhten Komplexität. Hierzu gehören u.a. individuelle Entwicklungsfaktoren, Bindungsverhalten, kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten.

In der eintägigen Fortbildung werden Grundlagen psychischer Erkrankungen vermittelt, um Verhaltensweisen und Symptome besser verstehen zu können. Weiterhin werden pädagogische Möglichkeiten eines fördernden Umgangs sowie der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen im Betreuungsalltag erarbeitet.

Im direkten Praxistransfer besteht die Möglichkeit, einzelne Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

## **Seminarziele:**

- Vermittlung von Kenntnissen grundlegender psychischer Erkrankungen
- Doppeltes Stigma – psychische Störungen bei Menschen mit kognitiver Einschränkung
- Begleitung von Menschen mit Doppeldiagnose
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien, Gestaltung des Umfelds.
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz/ Umgang mit herausforderndem Verhalten und Krisen
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

## **Seminarnummer:**

885

## **Termin:**

17.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Claudia Schmidt  
(Dipl. Heilpädagogin)

## **Arbeitsform:**

Vortrag  
Gruppenarbeiten  
Fallbesprechungen

## **Veranstaltungsort:**

Großer Konferenzraum

## **Seminargebühr: (für Externe)**

140,00 €  
inkl. Mittagessen/Getränke

# Pflegerische Intervention im Bereich Menschen mit Beeinträchtigung Basiswissen

**Zielgruppe:**

**Nur für SBK**

**Mitarbeiter\*innen**

Interessierte aus den  
Werkstätten

**Seminarnummer:**

888

**Termin:**

02.07.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Sybille Busch  
(Altenpflegerin,  
Wohnbereichsleitung,  
Dozentin für Pflegeberufe  
Trainerin für Mäeutik)

**Arbeitsform:**

Gruppenarbeit, theoretischer  
Input, Erfahrungsaustausch  
und Reflexion

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1.OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Dieses Angebot bezieht sich auf grundlegende Pflegeaktivitäten, wie sie im Kontext Werkstatt nötig sind.

Pflegerische Interventionen werden im Seminar beleuchtet und aus bedürfnisorientierter Haltung mit Übungen zu den Themenbereichen: Hygiene, Körperpflege, Ernährung und Mobilität unterstützt.

Im Fokus steht eine individuelle pflegerische Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung, die ihre Bedürfnisse berücksichtigt und ihre Selbständigkeit und Selbstwirksamkeit fördert.

# Grundlagenschulung zum „TEACCH-Ansatz“

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Der TEACCH-Ansatz ist eine Methode des strukturierten Lernens, die für die Arbeit mit autistischen Menschen verfasst wurde. Dieser Ansatz eignet sich jedoch auch für Menschen mit anderen Kommunikationsbeeinträchtigungen (Intelligenzmindering, syndromale Störungen, Depression, ADHS, ...).

Er vermittelt Elemente der Visualisierung und Strukturierung sowie eine Philosophie der Ressourcenorientierung und bietet so pädagogische Maßnahmen und Hilfen, die dort ansetzen, wo im Alltag übliche pädagogische Strategien oft nicht greifen.

In dieser 2-tägigen Fortbildung werden die Philosophie und Geschichte des TEACCH-Ansatzes, eine Auffrischung von Kenntnissen zu Autismus-Spektrum-Störungen und die Grundlagen des TEACCH Ansatzes vermittelt.

Weiter werden typische Interventionsbereiche und Konzepte zur Begleitung und Förderung kommunikationsbeeinträchtigter Menschen vorgestellt und eingeübt.

Durch die Bearbeitung eigener Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Selbsterfahrungsübungen und Foto- bzw. Filmmaterial wird die Anwendung erster erlernter Strategien geübt und vertieft.

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

## **Seminarnummer:**

887

## **Termin:**

04.09.2025 - 05.09.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Kristina Marquass  
(Psychotherapeutin,  
Dipl. Psychologin)

## **Arbeitsform:**

Psychoedukation/Vortrag,  
Diskussion,  
Selbsterfahrungsübungen,  
praktische Übungen

## **Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

# Update Expertenstandards

**Zielgruppe:****Nur für SBK****Mitarbeiter\*innen**

Mitarbeitende aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

**Seminarnummer:**

889

**Termin:**

18.02.2025 - 19.02.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Martin Ducke  
(Organisations- und Qualitätsberater,  
Qualitätsauditor DAKs;  
Heim-/Pflegedienstleiter;  
Pflegefachkraft;  
Mediator (BCW)  
Systemischer Coach)

**Arbeitsform:**

Theoretischer Input,  
Austausch

**Veranstaltungsort:**

Haus Service 4, 1. OG

**Seminarinhalt und -ziel:**

Die Teilnehmer werden auf den neuesten Stand beim Thema Expertenstandards gebracht und erhalten Sicherheit im Umgang mit den für sie relevanten Standards.

**Inhalte:**

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden, die ihre fachlichen Fähigkeiten überdenken und ausbauen möchten und somit ihre Handlungskompetenz vertiefen und erweitern wollen.

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmern für ihren Alltag das Wissen zur Verfügung zu stellen, das sie brauchen, um die einzelnen Expertenstandards sicher und fachlich kompetent einzusetzen. In diesem Seminar lernen sie die Grundlagen und Inhalte kennen und erfahren, was bei der Umsetzung und der Einführung von Expertenstandards zu beachten ist. Außerdem werden die aktuell vorliegenden Veränderungen zu den derzeit relevanten Expertenstandards vermittelt:

- Allgemeine und spezielle Aussagen aller Expertenstandards
- Risikoermittlung / -assessments - was ist tatsächlich notwendig?
- Dokumentationsanforderungen
- Implementierung der Standards in das eigene QM

# Borderline - Syndrom (Angebot der GWK)

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Hier erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Persönlichkeitsstörungen. Ausführlicher wird die Diagnose "Borderline-Syndrom" dargestellt und mit Filmmaterial veranschaulicht. Im Anschluss werden Ursachen, komorbide Störungen, typische Probleme im Umgang mit Betroffenen diskutiert. Weiter werden Tipps und praktische Informationen für den Arbeitsalltag mit Erkrankten gegeben und Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten, sowie Adressen und Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige vorgestellt.

## **Ziel:**

Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, Persönlichkeitsstörungen zu erkennen und entsprechendes Verhalten besser einordnen und darauf (auch zum Selbstschutz) angemessener reagieren zu können. Zudem sollen die Teilnehmer fachliche Grenzen des Handelns erkennen und Hilfemöglichkeiten kennen lernen, an die sie Betroffene weiterverweisen können.

**Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter\*innen zur Verfügung.**

## **Zielgruppe:**

### **Nur für SBK**

### **Mitarbeiter\*innen**

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

## **Seminarnummer:**

892

## **Termin:**

24.02.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Kristina Marquass

## **Veranstaltungsort:**

Jugenherberge Deutz

# Asperger-Syndrom (Angebot der GWK)

**Zielgruppe:****Nur für SBK****Mitarbeiter\*innen**

Interessierte aus der  
Eingliederungshilfe und den  
Werkstätten

**Seminarnummer:**

890

**Termin:**

24.01.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Kristina Marquass

**Veranstaltungsort:**

Jugenherberge Deutz

**Seminarinhalt und -ziel:**

Hier wird ein Überblick über Autismus  
Spektrum-Störungen vermittelt.

Der Schwerpunkt wird bei sprechenden  
Menschen mit Autismus gesetzt, die häufig  
über eine mind. durchschnittliche  
Intelligenz und Spezialinteressen und-  
begabungen verfügen.

Durch die Fortbildung sollen die Teilneh-  
mer befähigt werden, Beschäftigte, bei  
denen möglicherweise ein Asperger-  
Syndrom vorliegt zu erkennen, um ihnen  
entsprechendes Verständnis, Unterstüt-  
zungsangebote und hilfreiche Kontakte  
vermitteln zu können.

**Die GWK stellt als Kooperations-  
partner 5 Plätze für SBK Mitarbei-  
ter\*innen zur Verfügung.**

# Ich habe dir schon tausend Mal gesagt (Angebot der GWK)

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Wer kennt diesen Ausspruch nicht? Dahinter verbergen sich vielfältige Emotionen wie Ärger, Frust, Resignation sowie die Frage, warum die betreffende Person – trotz ständiger Ermahnungen und Anforderungen – immer wieder dasselbe Verhalten zeigt.

Um das Verhalten des Anderen zu verstehen und lösungsorientiert damit umgehen zu können, reicht eine personenzentrierte Sichtweise nicht aus.

## **Inhalte:**

- Jedes Verhalten macht Sinn – Sie schärfen den Blick dafür und lernen zu erkennen, was dahinter steckt
- Personenzentrierte und systemische Sichtweise – Was bringt uns das ?
- Negative vs. Positive Autorität
- Mit Regeln sinnvoll umgehen und ihre Bedeutung kennen
- Wie können wir uns im Team gut aufstellen?
- Entwicklung möglicher Handlungsstrategien für den Betreuungsalltag

Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter\*innen zur Verfügung.

**Die GWK stellt als Kooperationspartner 5 Plätze für SBK Mitarbeiter\*innen zur Verfügung.**

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK**

**Mitarbeiter\*innen**

Interessierte aus der Eingliederungshilfe und den Werkstätten

## **Seminarnummer:**

891

## **Termin:**

07.07.2025

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Dagmar Rudy

## **Veranstaltungsort:**

Jugenherberge Deutz





# **IT Angebote**

# Outlook Grundlagen

## Halbtagesfortbildung

**Zielgruppe:**

Alle Interessierte

**Seminarnummer:**

893

**Termin:**

16.01.2025

**Zeit:**

09:00 - 12:30 Uhr

**Kursleitung:**

Christine Gericke

**Veranstaltungsort:**

EDV Schulungsraum (W3)

**Seminarinhalt und -ziel:**

Die E-Mail ist aus unserem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Microsoft Outlook beherrscht aber nicht nur das Thema E-Mail, sondern stellt Ihnen u.a. auch Kontaktverzeichnisse, Aufgabenlisten und Kalender zur Verfügung. Lernen Sie dies alles kennen!

**Inhalt:**

- E-Mails senden, empfangen, beantworten und weiterleiten
- Kontakte anlegen und speichern
- Aufgaben anlegen, delegieren und bearbeiten
- Outlook einrichten, wie Sie es wollen – Ansichten einstellen

# Outlook Aufbaukurs

## Halbtagsfortbildung

### Seminarinhalt und -ziel:

**Bitte melden Sie sich nur an, wenn Grundkenntnisse vorhanden sind.**

Ihre Fragen stehen im Vordergrund – auf individuelle Lernwünsche gehen wir gerne ein, neben der Erörterung folgender

### Inhalt:

- Die erweiterten Möglichkeiten im Umgang mit der Kalenderfunktion(Terminserien, Termine und Besprechungsanfragen mit Hyperlinks)
- Projektbezogenes abarbeiten (Zeit- und Aufgabenanalyse)
- Arbeitsdokumentation
- Aufgaben delegieren und überwachen

### Zielgruppe:

**Nur für SBK Mitarbeiter\*innen**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen, die Outlook täglich nutzen, aber die Feinheiten des Programms kennenlernen möchten

### Seminarnummer:

759

### Termin:

16.01.2025

### Zeit:

13:15 - 16:00 Uhr

### Kursleitung:

Christine Gericke

### Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum (W3)

# Excel – Grundlagen

**Zielgruppe:**

Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen, die Excel im Arbeitsalltag benötigen.

**Seminarnummer:**

879

**Termin:**

10.02.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Kursleitung:**

Sigurd Benedict

**Veranstaltungsort:**

EDV Schulungsraum (W3)

**Seminarinhalt und -ziel:**

EXCEL erleichtert nicht nur das Rechnen mit Zahlen, die in einer großen Menge vorkommen, sondern bietet eine Reihe weiterer Hilfen für die tägliche Arbeit. Die grundlegenden Funktionen und Befehle der Tabellenkalkulation EXCEL werden vorgestellt und in praktischen Übungen trainiert.

**Themen-Schwerpunkte:**

- Programm-Oberfläche
- Navigation im Tabellenblatt und in der Arbeitsmappe
- Zellbereiche markieren
- Einfache Tabelle druckreif erstellen
- Einfache Formeln in Excel verwenden
- Verwenden einfacher Funktionen, dazu den Funktionsassistenten verwenden
- Relative und absolute Zellbezüge

# IT Impulse - 2 Std. Training - Serienbriefe Onlineseminar

## **Seminarinhalt und -ziel:**

- Grundlagenwissen für den Seriendruck
- Dokument und Empfängerdaten
- Welche Datenquellen sind geeignet?
- Einbinden verschiedener Datenquellen
- Seriendruckfelder einfügen
- Empfänger filtern und sortieren
- Serienbriefe drucken
- Serien-E-Mails
- Spezialfälle: Umschläge und Etiketten

## **Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Grundlagen in Word**

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**  
Interessierte  
Mitarbeiter\*innen

## **Seminarnummer:**

894

## **Termin:**

01.04.2025

## **Zeit:**

10:00 - 12:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Christine Gericke

## **Veranstaltungsort:**

Online-Seminar

# IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Einfache Formeln und Funktionen Onlineseminar

**Zielgruppe:**  
**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**  
Interessierte  
Mitarbeiter\*innen

**Seminarnummer:**  
896

**Termin:**  
05.09.2024

**Zeit:**  
10:00 - 12:00 Uhr

**Kursleitung:**  
Christine Gericke

**Veranstaltungsort:**  
Online-Seminar

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Excel ist das „Rechenprogramm“ von Microsoft. Insofern hat ein Großteil der Aufgaben in Excel mit Formeln und Funktionen zu tun.

## **Inhalt:**

- Formeln und Funktionen: Was ist was?
- Formeln richtig eingeben
- Formeleingabe überprüfen und Fehler finden
- Die Syntax von Funktionen
- Die vier Grundrechenarten anwenden und kombinieren
- Funktionen verstehen und einsetzen
  - SUMME
  - MITTELWERT
  - MIN / MAX
  - ANZAHL
- Den Funktionsassistenten einsetzen
- Absolute und relative Bezüge verwenden

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

# IT Impulse - 2 Std. Training - Excel - Basis / Rechnen mit Datum & Zeit Onlineseminar

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Grundsätzlich hat Excel keine Schwierigkeiten, Zeiten zu berechnen. Aber dem Anwender stellen sich manchmal unerwartete Schwierigkeiten in den Weg.

## **Inhalt:**

- Zeiten über 24 Stunden berechnen
- Umrechnung in Industrieminuten
- Wochentage aus Datum ermitteln und nach Monaten sortieren
- Zeiträume in Tagen, Monaten, Jahren errechnen
- negative Zeiten addieren

## **Voraussetzung: Einfache Formeln und Funktionen in Excel beherrschen**

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**

Interessierte  
Mitarbeiter\*innen

## **Seminarnummer:**

897

## **Termin:**

05.11.2025

## **Zeit:**

10:00 - 12:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Christine Gericke

## **Veranstaltungsort:**

Online-Seminar

# IT Impulse - 2 Std. Training - Formatvorlagen beherrschen Onlineseminar

**Zielgruppe:**  
**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**  
Interessierte  
Mitarbeiter\*innen

**Seminarnummer:**  
895

**Termin:**  
27.05.2025

**Zeit:**  
10:00 - 12:00 Uhr

**Kursleitung:**  
Christine Gericke

**Veranstaltungsort:**  
Online-Seminar

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Formatvorlagen sorgen für eine einheitliche Gestaltung von Dokumenten mit einem Klick und gewährleisten eine CI-konforme Formatierung der Dokumente.

Und Sie sparen viel Zeit!

## **Inhalt:**

- Einsatz und Nutzen von Formatvorlagen
- Erstellen und Bearbeiten
- Umgang mit dem Aufgabenbereich Formatvorlagen und Formatierung
- Formatvorlagen nachträglich anpassen
- Automatisieren
- Dokumentvorlagen anlegen und verändern
- Feldfunktionen nutzen
- Designs geschickt anwenden
- Zusammenspiel von Dokument- und Formatvorlagen

## **Voraussetzungen: Gute Kenntnisse beim Formatieren von Dokumenten**

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.



# IT Impulse - 2 Std. Training - Outlook - Ordnung im Postfach Onlineseminar

## **Seminarinhalt und -ziel:**

- Perfekt organisiert
- 6 Bausteine für Ordnung im Postfach

## **Inhalt:**

- Organisation mit Hilfe von Ordnern
- Arbeit delegieren: Stellvertreter einrichten
- Andere informieren: Automatische Antworten einrichten
- Quicksteps und Regeln sinnvoll einsetzen
- Kategorien verwenden

Wenn Sie nicht von Ihrem Arbeitsplatz aus an dem Seminar teilnehmen möchten, bereiten wir Ihnen einen IT Arbeitsplatz vor. Bitte wenden Sie sich in dem Fall VOR dem Seminar an die Fortbildungsabteilung: Frau Köller.

## **Zielgruppe:**

**Nur für SBK  
Mitarbeiter\*innen**  
Interessierte  
Mitarbeiter\*innen

## **Seminarnummer:**

898

## **Termin:**

19.03.2025

## **Zeit:**

10:00 - 12:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Christine Gericke

## **Veranstaltungsort:**

Online-Seminar

## **Weitere IT Kurse gewünscht?**

Wenn Sie Bedarfe haben  
und Schulungen wünschen zu Themen wie z.B.

Pivot-Tabellen,  
Power Point,  
Visualisierung,  
Erstellen von Diagrammen,

wenden Sie sich gern an Frau Uthmann.

Sobald ausreichend Interessent\*nnen für ein Thema vorliegen,  
bieten wir es zusätzlich an.

Auch Inhouse - Schulungen zu IT Themen  
organisieren wir Ihnen gerne.

# **Weiterbildungen**

# Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

## **Zielgruppe:**

Pflegehilfskräfte

## **Umfang:**

200 Unterrichtsstunden,  
Prüfung

## **Angebot 1**

### **Seminarnummer:**

676

### **Termine:**

Block 1

06.01.-10.01.2025

Block 2

03.02.-07.02.2025

Block 3

10.03.-14.03.2025

Block 4

31.03.-04.04.2025

Block 5

07.04.-09.04.2025

Block 6

28.04.-30.04.2025

**Die Weiterbildung  
ist ausgebucht!**

## **Angebot 2**

### **Seminarnummer:**

855

### **Termine:**

Block 1

Dienstag:

18.11.-21.11.2025

Block 2

15.12.-19.12.2025

Block 3

19.01.-23.1. & 26.1.2026

Block 4

23.02.-27.2.2026

Block 5

16.03.-20.3.2026

**Hier sind noch Plätze frei!**

## **Seminarinhalt und -ziel:**

Das Personalbemessungsverfahren ersetzt die bisher geltende Fachkraftquote. Es berücksichtigt, dass pflegerische Arbeit nur dann zielgerichtet erfolgen kann, wenn unter Beachtung einer definierten Leistungserbringung die dazu erforderliche Qualifikation eingesetzt wird.

Das Gesundheitsversorgung- und Pflegeverbesserungsgesetz schreibt vor, dass in der stationären Langzeitpflege deutlich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden sollen. Entsprechend bieten wir diese Basiskurse an, in denen das pflegerische Grundwissen evidenzbasierend, orientierend an dem „Anforderungs- und Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der Pflege und persönlicher Assistenz“ im Kontext der Referenzmodelle des DQR /EQR2 vermittelt wird.

# Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

## **Inhalte:**

- Anatomie, Physiologie
- grundpflegerische Versorgung
- Haut, Hautbeobachtung
- Mobilisation / Bewegungsförderung
- Ernährung
- Kommunikation
- Schmerz / Schmerzwahrnehmung bei Demenz
- Abweichungen / „Störungen“ und der Umgang damit
- Kommunikation („Bringschuld“ gegen über der PFK) bei Abweichungen
- Dokumentation
- Notfallmanagement

## **Abschluss:**

Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung

## **Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

## **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

## **Anmeldeverfahren:**

**SBK Mitarbeitende** wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte/n, nur diese/r kann Sie anmelden.

## **Externe Teilnehmende**

senden bitte eine E-Mail an: Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

## **Veranstaltungsort:**

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

# Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

**Zielgruppe:**

Absolventen\*innen eines Basiskurses

**Umfang:**

160 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung auf die Prüfung. Diese wird im Anschluss des Kurses an der Akademie für Pflegeberufe der SBK absolviert

**Seminarnummer:**

704

**Termine:**

19.05.-23.05.2025

10.06.-13.06.2025

16.06.2025

23.06.-27.06.2025

04.07.2025

07.07.-10.07.2025

**Zeit:**

09:00 - 16:00 Uhr

**Seminarinhalt und -ziel:**

In dem Intensivkurs werden geeignete Absolventen\*innen des Basiskurses, orientierend an den Kompetenzen gemäß Anlage 1 A PflfachassAPrV intensiv auf die Aufgaben und die Rolle der Pflegefachassistentenkraft vorbereitet. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Akademie vor Ort erfolgt die Vorbereitung auf die Externenprüfung.

**Voraussetzung zur Teilnahme:**

Nachweis einer mindestens 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit bzw. 60-monatigen Teilzeittätigkeit von mindestens 50 Prozent in der Pflege. Die pflegeberufliche Tätigkeit liegt bei Antragstellung nicht länger als 24 Monate zurück, Nachweis, dass mindestens die Hälfte der praktischen Tätigkeit unter Anleitung bzw. Begleitung einer Pflegefachperson (dreijährig ausgebildete Pflegekraft) stattgefunden hat (Bestätigung Arbeitgeber).

# Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

## **Die Inhalte orientieren sich an die gesetzlichen Verordnungen:**

Kompetenzorientierung i.S. der Curricularen Einheiten CE 1-6, eigenständig ausführbare Tätigkeiten /delegierbare Tätigkeiten (§ 3 Absatz 2 Nummer 1 PflfachassAPrV)

## **Abschluss:**

Zertifikat nach erfolgreichen Prüfungen (schriftlich, mündlich, praktisch)

## **Kursleitung:**

Marzena Jura  
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

## **Veranstaltungsort:**

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

# Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK

---

Die Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH bieten als zertifizierter Träger folgende Ausbildungen an:

- 3 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
- 1 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachassistent/in

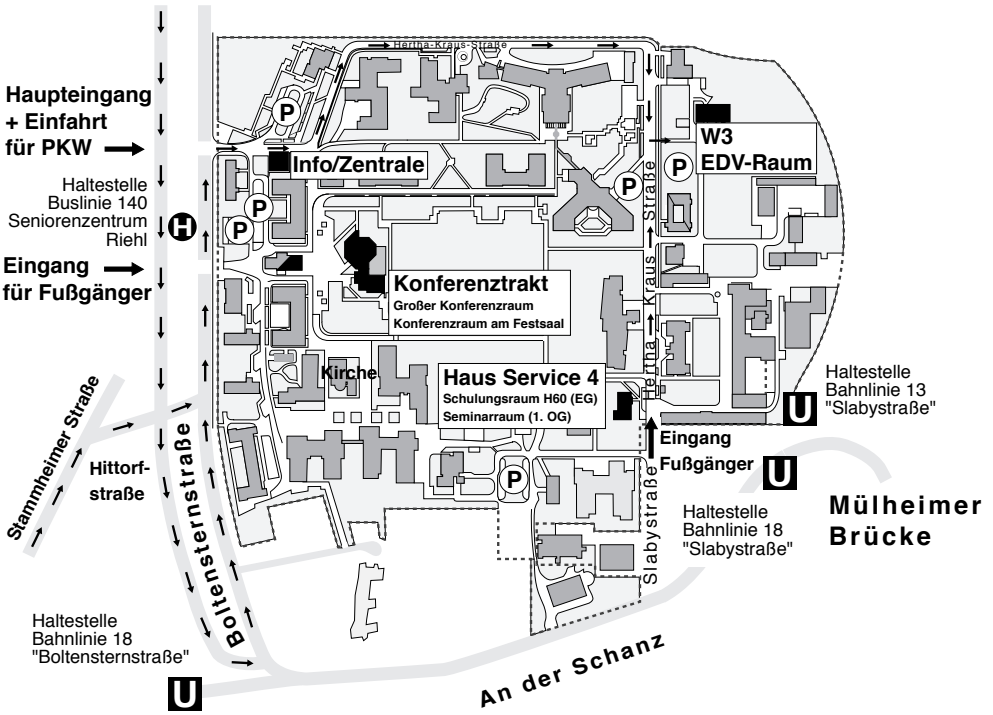
Eine Förderung aller Ausbildungen und der Qualifikationen durch die Agentur für Arbeit ist möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://sbk-koeln.de/arbeits-engagement/ausbildung/>. Für Rückfragen steht Ihnen das Bewerberbüro für die Ausbildung bei den Sozial-Betrieben-Köln gemeinnützige GmbH zur Verfügung:

Akademie für Pflegeberufe  
der Sozial-Betriebe-Köln  
Boltensternstr. 16  
50735 Köln  
Tel.: 0221 7775-4040  
Fax: 0221 7775-4000  
[ausbildung@sbk-koeln.de](mailto:ausbildung@sbk-koeln.de)



# Wie Sie uns finden:



**SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH**

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl

Tel.: 0221 7775-1122

E-Mail: [fortbildung@sbk-koeln.de](mailto:fortbildung@sbk-koeln.de)

[www.sbk-koeln.de](http://www.sbk-koeln.de)